

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 4 | 14. Februar - 14. März 2025

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 48

Arbeit schlägt Talent Seite 42

Der Sohn macht alles richtig Seite 14

Viel los am Vereina Seite 32

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

 Bergbahnen Scuol

Auf der Suche nach einem
unvergesslichen Erlebnis?

**Ausblick auf die kommenden
Veranstaltungen:**
bergbahnen-scuol.ch/veranstaltungen

Direkt ins Erleben.

[Online Ticket buchen](#)



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Herausforderungen	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Der Kunstraum bei der Tankstelle	13
Portrait	«Sohn, du hast alles richtig gemacht!»	14
Natur	«immer wilder»: Neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum	16
Regional & Special	Retro-Wintersportpulli aus Lavin	18
Aktuell	Via Engiadina: Eine Familiengeschichte mit Weitsicht	20
Pagina Rumantscha	Ün cordial bainvgnü a tuot las nouvnaschüdas ed ils nouvnaschüts illa Rumantschia	24
Sast amo?	Der letzte Burgherr von Balcun At	28
Thema	Vereina bei Hochbetrieb	32
Lö bramà	Piz Daint	39
Interview	Harte Arbeit schlägt Talent	42
Preisrätsel		68
3 Wünsche	Duri Pfister wünscht sich, dass ...	70
Agenda		48
Veranstaltungen		49
Museen		62
Kunst und Ausstellungen		63
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		64
Weitere Ferienerlebnisse		65
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		70

Titelbild: Die jungen Menschen von der Sportklasse am Hochalpinen Institut in Ftan geben immer Vollgas, auch wenns mal bergauf geht. (Foto: Mayk Wendt)



Thema:

Über Weihnachten/Neujahr und im Februar herrscht am Autoverlad Vereina vor allem an den Wochenenden Hochbetrieb. Zeit für einen Augenschein. → Seite 32

Portrait:

Dass Predrag Küng vor 36 Jahren aus dem damaligen Jugoslawien in die Schweiz zog, um hier als Krankenpfleger zu arbeiten, war eher Zufall denn vorgesehen. Und dass er heute ein Reisebüro betreibt, war ebenfalls nicht in seinem Lebensplan verankert. → Seite 14



Natur:

Am 20. März eröffnet der Schweizerische Nationalpark mit einer Vernissage seine neue zweijährige Sonderausstellung im Besucherzentrum in Zernez. Bildpaare von damals und heute zeigen, wie sich die Landschaft während der letzten 111 Jahren im Parkgebiet verändert hat. → Seite 16





**DIREKT BEI DER
TALSTATION**

**TÄGLICH 8 - 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

**Kommt vorbei!
Am 1. und 2. März 2025
Stöckli Skitest auf
Motta Naluns!**



TAL STATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 - 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



NEUE BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | VERKAUF | DEPOT

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch



IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 5 14. März	18. Februar
Winter	Nr. 6 11. April	18. März
Sommer	Nr. 1 9. Mai	15. April
Sommer	Nr. 2 20. Juni	27. Mai
Sommer	Nr. 3 18. Juli	24. Juni
Sommer	Nr. 4 15. August	22. Juli

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Annelise Albertin

Herausforderungen

Wenn man den Autoverlad durch den Vereina in Anspruch nimmt, denkt man selten an die vielen zuverlässigen Arbeitskräfte, die den reibungslosen Ablauf garantieren. Bei Hochfrequenzen sind sowohl der Chef als auch die Angestellten besonders gefordert. Wie sie Herausforderungen meistern, auch in Stosszeiten Gelassenheit bewahren und ob die Arbeit am Vereinatunnel befriedigend ist, erfährt man im Thema dieser ALLEGRA-Ausgabe.

Am 9. März kommt die in der Schweiz grösste und weltweit zweitgrösste Langlaufveranstaltung zur Austragung: der Engadiner Skimarathon 2025. Rund 14'000 Teilnehmende werden sich wieder der sportlichen Herausforderung stellen, darunter auch etliche Eliteläufer*innen. Wie aber wird man zum Elitesportler*in oder gar Olympiasieger*in in einer Sportart? Dazu wurden Odd Kare Sivertsen, Langlauftrainer am Hochalpinen Institut Ftan, und Kurt Baumgartner vom Skisportförderverein im Interview befragt. Eine Herausforderung ist es auch, seine Heimat zu verlassen und in einem fremden Land ein neues Leben aufzubauen. Predrag Küng ging diesen Weg und erzählt im Porträt, wie er in die Schweiz kam und vom Krankenpfleger zum Reisefachmann wurde.

Eine Idee, ein neues Projekt umzusetzen, die Komfortzone zu verlassen und Neues zu beginnen, ist auch herausfordernd. Neugierig? Dann lohnt es sich, das vorliegende ALLEGRA etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Wir wünschen dabei viel Lesespass.

Für die Redaktion, Annelise Albertin

SBRINZLAS

Neues Café in Guarda



Französisches Flair im Unterengadin. Garde-Manger lädt mit feinsten hausgemachter Pâtisserie sowie Feinkost mit Engadiner Wurzeln zum Einkehren ein. In Ardez, im Café La Carsuot bereits bekannt, kann man die Köstlichkeiten neu auch in Guarda in der Chasa 74 geniessen. Die Geschwister Rémy und Lucie Bailloux wollen ihre Freude an gutem Essen und den Zugang zu speziellen und nur schwer erhältlichen Produkten mit all

jenen Menschen teilen, die den grossen Genuss ebenso schätzen wie sie selbst. Weitere Informationen: garde-manger.ch

Schlitteln in Ardez/Guarda



Winterwandern und Schlitteln auf der längsten Schlittelbahn des Engadins, und zwar von der Alp Murtera Dadaint 5,3 Kilometer bis nach Ardez. Die Winterwanderung kann sowohl von Ardez (ca. 2,5 Stunden) als auch von Guarda (ca. 2 Stunden) unternommen werden. Die Aussicht nach dem Aufstieg ist wunderbar. Und das Beste – den Schlitten muss man nicht zwingend selbst hochziehen. Im offenen Alpegebäude stehen Mietschlitten bereit. Diese können gegen einen Preis von CHF 5.00 pro Schlitten/Fahrt gemietet und entweder im Schlittenrückgabe-Container oberhalb der Schule in Ardez oder in den Hotels Meisser in Guarda abgegeben werden.

Die Schreibschule Sent lädt ein

Die «Schreibschule Sent – Scoula da scriver in Engiadina» geht in ihr fünftes Jahr. Es ist die erste Schule für kreatives Schreiben im Engadin. Geführt wird sie von der Schriftstellerin Angelika Overath und dem Literaturwissenschaftler und Essayisten Manfred Koch. In Kursen wie «Inspiration Sent. Schreiben nach der Natur» oder «Gedichte lesen. Gedichte schreiben» oder «Rainer Maria Rilke und die Schweiz» lassen sich Autorinnen und Autoren zu eigenen Texten anregen. Spielerisch wird auch mit dem Schreiben in zwei Sprachen experimentiert. Und immer wieder entstehen verblüffende rätoromanische Verse. Die traditionelle Jahresabschlusslesung findet am **2. März statt: um 15.00 Uhr in der Chasa Misoch, Sent**. 18 Autorinnen und vier Autoren (aus Basel und Berlin, Solothurn und Sempach, Innsbruck und Tamins, Fribourg und Weinfelden und von anderswo) stellen in Kurzlesungen ihre Lieblingstexte vor. Bei einem Apéro riche gibt es Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen. info@schreibschule-sent.ch



HOTEL ARNICA

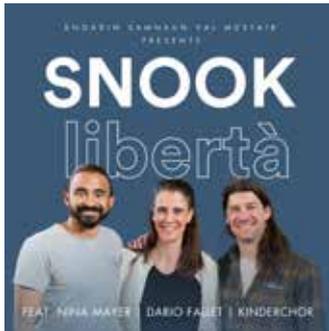
Engadin Scuol

HOTEL RESTAURANT BAR

Hotel Arnica Scuol, Via da Brentsch 417, 7550 Scuol
www.arnica-scuol.ch

SBRINZLAS

«Libertà» – Ein Musikstück das unsere Ferienregion verbindet



Musik, Emotionen und das Gefühl grenzenloser Freiheit: Im Rahmen der Winterkampagne der **Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair** wurde ein einzigartiges musikalisches Projekt ins Leben gerufen. Das Musikertrio **Gino Clavuot (alias SNOOK), Nina Mayer und Dario Fallet** hat gemeinsam mit 57 Kindern aus der Region einen zweisprachigen Song komponiert und aufgenommen – inspiriert vom Freiheitsgefühl, das Gäste, Einheimische und Zweitheimische in der Region erleben. Das Musikstück ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen und unter engadin.com/liberta zu hören. Grazcha fichun an alle, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben!



niert und aufgenommen – inspiriert vom Freiheitsgefühl, das Gäste, Einheimische und Zweitheimische in der Region erleben. Das Musikstück ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen und unter engadin.com/liberta zu hören. Grazcha fichun an alle, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben!

Tanzferienkurs in Samedan

Das Junge Theater Graubünden bietet Kindern und Jugendlichen im ganzen Kanton den Zugang zu zeitgenössischen Bühnenkünsten. Im März findet in Samedan ein Tanzferienkurs für alle von 9 - 15 Jahren statt. Geleitet wird der Kurs von der Tänzerin und Choreografin Myriam Gurini aus Pontresina. Wer Lust hat zu tanzen, zu improvisieren und gemeinsam Choreografien zu entwickeln, ist bei diesem Kurs genau richtig. Keine Vorkenntnisse nötig.

Daten: 4. - 7. März 2025

Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Sela Puoz in Samedan

Anmeldung via info@jungestheater.ch



Nos Chastè – Das Schloss Tarasp und seine märchenhafte Geschichte

Das Schloss Tarasp im Unterengadin thront auf einem Felsen und ist von weither sichtbar. Während drei Generationen wurde das Schloss von der Familie Fanzun verwaltet, der Familie der Regisseurin des Films Susanna Fanzun. Mit dem neuen Schlossbesitzer, dem Künstler Not Vital, hat 2016 ein neues Kapitel begonnen. Anhand von dokumentarischen und animierten Filmelementen erzählt Fanzun die ereignisvolle Geschichte der jahrhundertealten Burg. Ein bittersüßes Märchen über einen Neuanfang, einen Abschied und wie Geschichte geschrieben wird. Die Engadiner Regisseurin ist in Tarasp als Tochter der Schlossverwalter aufgewachsen und erzählt die Schlossgeschichte aus einer einzigartigen Perspektive.

Am **15. März 2025** wird der Film in der Fundaziun Nairs gezeigt. Einlass ab 19.00 Uhr, Filmbeginn um 20.15 Uhr.



Praxis Muriel
 Muriel Hüberli - Scuol
 Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
 Naturheilkunde TEN
 www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

nachtaktiv
 more than architectural lighting
Licht
 gut geplant
 Stradun 410 . 7550 Scuol
 www.nachtaktiv.gmbh




+gitti
 Center Augustin
 Scuol – 081 860 08 67
 gitti.lechner1@gmail.com

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG raïna.

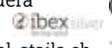
PICALAIN SA
 SCHREINER · FALEGNAM
 VIA CUMÜNALA 11
 CH-7533 FULDERA
 +41 81 858 52 14
 INFO@PICALAIN.CH
 WWW.PICALAIN.CH




FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera *** GILDE
 Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
 Tel. +41 (0)81 858 51 60
 info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch





Bergrestaurant & Reitstall & Pferdeschlittenfahrten Scuol
 info@sanjon.ch - www.sanjon.ch



Bist du Langläufer, dann lass auch du das Loipenbarometer steigen!

Banca Raiffeisen:
 CH178 1144 0000 3181 1026



Grazia fich.



Wollen Sie ein Thema im **ALLEGRA**-Magazin anstossen, eine Information mitteilen oder eine Eröffnung bekanntgeben, dann schreiben Sie an unsere Redaktion:

allegra@engadin.com



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Natureisplatz Samnaun
- Kinderland «WinterBlumenTraum»
- Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops



Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Skigebiet Minschuns
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü
- Winterwanderweg Alp da Munt – Alp Champatsch – Lü
- 3 km Schlittelweg von Lü nach Tschierv
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair



Engadin Booking



Ferienwohnungs- &
Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02



NEW

Maison Crivelli

POP-UP

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

BYREEDO

ROJA
PARFUMS

Maison
Francis Kurkdjian
Paris

Escentric Molecules

ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADEA

EXKLUSIVE PARFUMS & KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR

SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR

DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN

T: +41 81 861 90 04 arcada@zegg.ch

follow us on Instagram: @haute_parfumerie_arcada

www.zegg.ch



ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

Die Liebe fürs Engadin in unseren Produkten

Engamur – Die Essenz des Engadins für Ihr Wohlbefinden

Die Drogaria Stadler in Scuol präsentiert mit Stolz ihre hauseigene Produktlinie „Engamur“, die tief in der Natur und Kultur des Engadins verwurzelt ist. Der Name „Engamur“ leitet sich von „Engiadina noss’amur“ ab, was so viel wie „Engadin, unsere Liebe“ bedeutet. Diese Liebe zur Region spiegelt sich in jedem unserer sorgfältig entwickelten Produkte wider.

Hinter Engamur steht eine besondere Philosophie: Die Verbindung von traditionellem Wissen über alpine Heilpflanzen und einer tiefen Verwurzelung in der Engadiner Natur. Unsere Rezepturen basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung, gepaart mit einem tiefen Respekt für die natürliche Umgebung des Engadins.

Natürliche Schätze des Engadins

Unsere tiefe Verbundenheit mit der Region und ihren natürlichen Ressourcen ist die Essenz unseres Unternehmens. Wir sind dankbar für die Vielfalt an alpinen Pflanzen und mineralhaltigen Quellen, die es uns ermöglichen, hochwertige Produkte zu kreieren. Die Produkte von Engamur werden im hauseigenen Labor mit grösster Sorgfalt und Expertise entwickelt. Wir kombinieren die natürlichen

Schätze des Engadins mit unserem Erfahrungsschatz und Fachwissen, um einzigartige und wirkungsvolle Produkte zu schaffen.

Produktlinien für individuelle Bedürfnisse

Engamur bietet eine breite Palette an Produkten, die in verschiedene Linien unterteilt sind, um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Kundschaft gerecht zu werden.

Engamur Bellezza: «Bellezza» – das romanische Wort für Schönheit. Die Schönheitsprodukte von Engamur schöpfen ihre Wirksamkeit aus den natürlichen Ressourcen unserer atemberaubenden alpinen Region. Von umhüllender Körperpflege mit den Extrakten der Engadiner Arve und Alpenrose bis hin zu entspannenden Bädern mit Engadiner Quellwasser. Engamur Bellezza bietet eine breite Palette von Produk-

ten, die die Schönheit der Natur einfangen und gleichzeitig die Bedürfnisse Ihrer Haut erfüllen. *Engamur Sandà*: «Sandà» – das romanische Wort für Gesundheit. Das Engadin bietet nicht nur atemberaubende Schönheit, sondern auch eine Fülle natürlicher Ressourcen für die Gesundheit. Von alpinen Kräutern bis hin zu heilenden Pflanzen. All diese Schätze dienen als Basis für unsere handgefertigten Produkte der Rubrik Engamur Sandà, welche die Gesundheit und das Wohlbefinden auf natürliche Weise unterstützen. Entdecken Sie die transformative Kraft des Engadins für Ihre Vitalität.

Neu: Engamur in praktischen Reisegrössen

Für alle, die auch unterwegs nicht auf die bewährte Qualität von Engamur verzichten möchten, bieten wir ab sofort ausgewählte Produkte in praktischen Reisegrössen an. Ideal für Reisen oder Sport – so begleiten Sie die Schätze des Engadins überall hin. Die handlichen Formate eignen sich zudem perfekt als Geschenk oder kleines Mitbringsel aus den Ferien, um die Magie des Engadins mit Freunden und Familie zu teilen.

Entdecken Sie die Vielfalt von Engamur in unserem Onlineshop oder besuchen Sie uns direkt in der Drogaria Stadler in Scuol. Lassen Sie sich von der natürlichen Kraft des Engadins inspirieren und verwöhnen.

Nicole Stadler, dipl. Drogistin HF und Inhaberin, und das gesamte Team



Engadiner Natur: Die Inspiration und Quelle der hochwertigen Inhaltsstoffe von Engamur.

Gesund und schön mit der Kraft der Natur



Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-stadler.ch | Drogaria Stadler auf Facebook / Instagram



**DROGARIA
STADLER**

Im Kunstraum blickt man durch Fenster, die eigentlich fürs Muzeum nebenan vorgesehen waren. (Foto: Jérémie Sarbach)

FUNDSTÜCK

Der Kunstraum bei der Tankstelle

Jürg Wirth//Es ist nun nicht so, dass es im Unterengadin noch keine Galerie oder keinen Ausstellungsraum gäbe. Doch einen Kunstraum in einer Tankstelle gibt es garantiert noch nicht – gab es noch nicht. Denn seit Ende Dezember 2024 existiert ein solcher bei der Tankstelle und Garage Nodèr AG in Susch. Zu verdanken ist dies Corsin und Martina Nodèr, welche den ehemaligen Verkaufsraum ihres Fliegenfischergeschäfts zur Verfügung stellen und Jérémie Sarbach, Künstler aus Ftan und Martin Grob, Kunstliebhaber aus Ardez, welche den Raum nun zum Kunstraum gemacht haben.

Fun fact: Besucherinnen und Besucher blicken aus dem Raum durch Fenster, welche eigentlich fürs Muzeum nebenan gedacht waren.

Ziel sei es, laut Sarbach, den vielen grossen Kunstplayern mit schicken Räumen ein etwas punkigeres Modell gegenüberzustellen, weshalb sich dieser Ort ausgezeichnet dafür eigne. Auch wolle man damit den einheimischen Kunstschaffenden Raum bieten. Raum, in dem auch Lyrik oder Prosa abgebildet werden soll. Den Anfang macht Flurina Badel mit ihren räumlichen Gedichten und ihren Recherchen zum Thema «Flüstern», auf Romanisch «vusch

suot vusch», was gleichbedeutend mit dem Titel der Ausstellung ist. Mit dabei sind auch Yanik Soland, der sich mit der Schnittstelle von Musik und Performance auseinandersetzt, und die Luzerner Grafikerin Paula Troxler (ja, der Vater heisst Niklaus...) Die aktuelle Ausstellung dauert noch bis zum 2. März und wird mit einer Finissage und Performance von Flurina Badel beschlossen.

Danach geht es um Fliegen binden und Flüsse und später kommt Ladakh ins Spiel, kuratiert von Damian Christinger. Geöffnet ist der Kunstraum «Fly – spazi d'art Susch» jeweils Samstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr oder auf Anfrage.

«Sohn, du hast alles richtig gemacht!»

Annelise Albertin//Dass Predrag Küng vor 36 Jahren aus dem damaligen Jugoslawien in die Schweiz zog, um hier als Krankenpfleger zu arbeiten, war eher Zufall denn vorgesehen. Und dass er heute ein Reisebüro betreibt, war ebenfalls nicht in seinem Lebensplan verankert.

«Eine Reise im Internet zu buchen, ist wie ein Kleid von der Stange zu kaufen», sagt der Inhaber des Reisebüros ETO Travel in Münstair. Dagegen sei nichts einzuwenden, wenn man denn keine individuellen Wünsche habe und keinen Anspruch darauf, dass alles so ist, wie man es sich vorstellt. «Wir haben nur geprüfte Angebote und Hotels im Programm, und wo nötig, arbeiten wir vor Ort mit lokalen Agenturen zusammen», versichert er.

Predrag Küng wurde 1962 als Predrag Bjelić in Zenica in der Nähe von Sarajewo im heutigen Bosnien Herzegowina geboren. «Ich hatte eine glückliche Kindheit, es ging uns gut, und ich liebte meine Heimat.» Wenn Predrag von dieser Zeit berichtet, ist das Bedauern über die späteren Ereignisse in seinem Land spürbar.

Eigentlich sollte er Arzt werden, wünschten seine Eltern. Die Voraussetzung dafür war die Ausbildung zum Krankenpfleger, die er erfolgreich abschloss. Aber er war sich über die Berufswahl «Arzt» alles andere als sicher. Er spürte, dass dies nicht sein Traumberuf war, trotzdem meldete er sich zum Studium an. Doch vorher wollte er etwas von der Welt sehen. Reisen, Fremdes erkunden, das war



Predrag Küng und seine Ehefrau Sandra ergänzen sich auch beruflich bestens. (Foto: Predrag Küng)

sein grosses Steckpferd. Musik und Bücher beflügelten seine Fantasien vom Fremdartigen, Predrag sammelte Schallplatten wie andere Briefmarken, er besass eine ansehnliche Sammlung davon. Dass diese später einmal seinen Eltern helfen würde, aus dem Kriegsgebiet zu fliehen, ahnte er damals noch nicht.

Predrag ging also auf Reisen, besuchte dabei Bekannte aus seiner Heimat, die in der Schweiz lebten, und es gefiel ihm. Sie überredeten ihn, sich beim Schweizerischen Roten Kreuz für

eine Stelle als Krankenpfleger anzumelden. Zurück in Sarajewo bereitete er sich auf sein Studium vor und vergass die Anmeldung, bis ein Schreiben vom SRK kam, er sei angestellt, wenn er denn vorher noch einen Deutschkurs absolviere. In Windeseile lernte er Deutsch, packte seine Koffer und verliess das Elternhaus. Die Eltern waren bestürzt, redeten nicht mehr mit ihm. Im Sommer 1989 kam er in der Schweiz an, der Kontakt zu seiner Familie lief nur noch spärlich über seine Schwester und seinen Bruder.

Der Krieg und seine Folgen

1991 brach in der Heimat von Predrag der Krieg aus. Niemand, Predrag nicht, seine Familie nicht, und auch im weiteren Umfeld nicht, hätte geglaubt, dass das Unvorstellbare geschehen würde. Sicher, es gab politische Unruhen, der Rechtsrutsch war sichtbar, trotzdem war die Bevölkerung überzeugt, dass sich die Situation wieder beruhigen und nicht das ganze Land zerstört würde. Die Menschen lebten ihren Alltag, bis von heute auf morgen nichts mehr so war, wie es sein sollte. «Es war eine rein politisch motivierte Auseinandersetzung, die keine religiösen Hintergründe hatte», berichtet Predrag, «und meine Familie und viele Tausende verloren ihr ganzes Hab und Gut. Man nahm ihnen alles weg.» Und Predrag begann, seine Heimat zu verabscheuen. Er holte seine Eltern in die Schweiz. Mit zwei Koffern kamen sie am Flughafen in Zürich an. Der Verkauf der Schallplatten-Sammlung ermöglichte die Reise in die Schweiz. Sein Vater sagte zu ihm: «Sohn, du hast dich damals richtig entschieden. Du hast alles richtig gemacht!»

Ausbildung und Integration in der Schweiz

«In der Schweiz fühlte ich mich von Anfang an wohl», sagt Predrag. Er arbeitete zuerst als Pfleger in einem Pflegeheim in Zürich, wechselte dann ins Triemli Spital, wo er sich hinaufarbeitete und im administrativen

Bereich tätig war. Also besuchte er die Abendschule und schloss mit dem kaufmännischen Fähigkeitsausweis ab. 1996 heiratete er Sandra Küng, eine gebürtige Schweizerin. Auf dem Standesamt fragte man das Paar, welchen Familiennamen sie wählen wollten. Für Predrag war klar, dass er Küng heissen wolle, den Krieg hatte er seinem Land noch nicht verziehen.

Sie beschlossen, zur Aufarbeitung der Kriegsgeschehnisse eine Reise nach Bosnien zu unternehmen, und Predrag entdeckte sein Land neu. Die Landschaft, die Freundlichkeit der Menschen und deren Gastfreundschaft liessen ihn Frieden schliessen. Mehr noch, er wollte dem Land etwas Gutes tun und begann, Reisen in seine Heimat zu organisieren. Bald schon folgten andere Reiseziele und so wurde Predrag...

... vom Krankenpfleger zum Reisefachmann

Heute führt Predrag Küng zusammen mit seiner Frau das Reisebüro. 2018 haben sie ihren Wohnsitz nach Müstair verlegt. Zehn Jahre lang hatten sie das Val Müstair als Feriengäste besucht. «Wir waren so angetan von der Natur, der Ruhe und den Jauers, dass wir hier leben wollten. «Die Reiseagentur und mein Übersetzungsbüro können wir auch hier betreiben», sagt Sandra, «und unsere Hündin Crissy hat viel

mehr Freiheiten.» Das Reisebüro hat die Corona-Flaute überstanden und Predrag trägt sich bereits mit Expansionsgedanken: «Es sollen nicht nur Leute von hier weg in die Ferien reisen, sondern auch von anderswo hierher in die Ferien kommen, das ist mein Ziel.»



Crissy gehört zur Familie und ist immer dabei.
(Foto: Sandra Küng)



Unteroffiziersposten auf der Alp la Schera im Ersten Weltkrieg
(aus: Grenzbesetzung 1914/1915 Infanterie-Bataillon 161)



Die 5. Klasse aus Zernez auf einer Nationalpark-Exkursion auf der Alp La Schera
(Foto: SNP/Tamara Estermann, 2024)

«immer wilder»:

Neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum

Tamara Estermann, SNP//Am 20. März eröffnet der Schweizerische Nationalpark mit einer Vernissage seine neue zweijährige Sonderausstellung im Besucherzentrum in Zernez. Bildpaare von damals und heute zeigen, wie sich die Landschaft während der letzten 111 Jahren im Parkgebiet verändert hat.

Wer kennt sie nicht, die historischen Schwarzweissfotos aus den Städten mit unbefestigten Strassen, Pferdekutschen und Tante-Emma-Läden. Daneben farbige Fotos von heute, mit Einkaufszentren und Parkplätzen voller SUVs, aufgenommen am selben Ort. Sie zeigen die gewaltigen Veränderungen der letzten Jahrzehnte beinahe schmerzhaft auf.

Im Schweizerischen Nationalpark (SNP) sehen solche Fotovergleiche komplett anders aus. Über Jahrhunderte hinweg prägten Alpwirtschaft, Bergbau und grossflächige Abholzungen die Landschaft des Ofenpassgebietes. Seit der Gründung des Parks im Jahr 1914 jedoch stehen Tiere,

Pflanzen und Prozesse unter strengem Schutz, und die Natur kann sich frei entwickeln. Bereits die Gründer des Parks hatten die Vision, dass diese Gebiete dank des Totalschutzes allmählich wieder zur Wildnis werden.

56 Bildpaare ...

Genau diese Entwicklung hin zu mehr «Wildnis» erzählt der SNP in der neuen Sonderausstellung: Parkpioniere, Forschende, Reisende, Berufsfotografen oder Parkwächter – sie alle haben einen fantastischen Fundus an Fotografien in der über hundertjährigen Parkgeschichte hinterlassen. 56 dieser Aufnahmen haben wir ausgewählt und in den letzten zwei Jahren an

den exakt gleichen Standorten nachfotografiert.

... mit spannenden Geschichten dazwischen

Solche Fotovergleiche haben Sie sicher selten gesehen: Beispielsweise das Foto eines temporären Sees direkt neben der Ofenpassstrasse nahe Buffalora. Daneben das Bild des ruhig fließenden Fuornbaches. Der See entstand, als ein Starkniederschlag 2018 einen Murgang auslöste, der das Wasser aufstaute. Hier zeigt sich die Natur wild und dynamisch. Oder die Aufnahme der ehemaligen Alp Murter oberhalb der Chamanna Cluozza: Vor der Parkgründung weideten dort Rinder, und



Alp Murter um 1915 (Foto: Hermann Langen)



Alp Murter 2023 (Foto: Steivan Luzi)

Bergamasker Hirten liessen ihre Schafe grasen. Zur Zeit der Parkgründung stand noch ein kleines Steingebäude, das heute zunehmend zerfällt. Eindrücklich ist, wie deutlich die Spuren der Überdüngung durch das Vieh auch nach 111 Jahren Totalschutz noch in der Vegetation sichtbar sind. Und wie steht es mit der Waldgrenze? Ist sie im SNP in den letzten Jahrzehnten, verursacht durch den Klimawandel, ebenfalls angestiegen? Die Fotos geben Antwort.

Analog und digital

Die Ausstellung präsentiert 14 grossformatige Bildpaare zu den Themen Panoramen, Wald, Wiesen, Wasser, Extremstandorte, Bauten und Mensch. Zusätzlich können alle 56 Fotopaare auf drei grossen Bildschirmen miteinander verglichen werden. Es macht Spass, in die deckungsgleichen Bilder hineinzuzoomen, verschiedene Vergleichswerkzeuge auszuprobieren und Unterschiede zu entdecken.

Finde die Unterschiede

Die Fotopaare animieren förmlich zum Vergleichen. Während manche Veränderungen sofort sichtbar sind, blei-

ben andere aufgrund der langsamen Veränderungen diskret oder beinahe «unsichtbar». Fragen und Hinweise fordern spielerisch dazu auf, den Blick auf bestimmte Landschaftselemente zu lenken. Dabei wecken sie die Neugier und regen zum Nachdenken über die Ursachen der Veränderungen an. Ob Sie mit Ihren Vermutungen richtig liegen?

Exponate, Illustrationen und Animationen

Seit 111 Jahren wird im SNP beobachtet, dokumentiert und erforscht, wie die Natur ohne Einfluss des Menschen funktioniert und sich verändert. Packende Geschichten aus der Forschung sowie sorgfältig ausgewählte Exponate, Illustrationen und Animationen geben faszinierende und überraschende Einblicke, was sich zwischen den zwei Bildern abgespielt hat. Auch die Kuratorin der Sonderausstellung hat durch das genaue Betrachten der Bilder und durch weitere Nachforschungen neue Entdeckungen gemacht. Etwa, dass die zur Zeit der Parkgründung wilde und ungestaute Spölschlucht auch Otterschlucht genannt wurde. Ein Hinweis auf das

damalige Vorkommen des Fischotters, der im Laufe des 20. Jahrhunderts aus dem Spöl verschwand und erst vor wenigen Jahren wieder zurückkehrte.

immer wilder?

Die Wasserkraftnutzung am Spöl ist nur ein Beispiel dafür, dass der SNP keine Insel ist, sondern von gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen sowie der Politik beeinflusst wird. Die Ausstellung zeigt deshalb auch Bilder, die den Verkehr und den Klimawandel thematisieren und somit die Grenzen von Wildnis aufzeigen. Die wilden und teilweise auch etwas weniger wilden Bildpaare erinnern uns daran, wie stark die Natur ist, wie viel Zeit die natürliche Entwicklung hin zu mehr Wildnis jedoch braucht und welcher einzigartigen Naturschatz wir bei uns im Tal haben. Die Nationalparkverantwortlichen laden Sie herzlich ein, die beeindruckenden Fotopaare mit eigenen Augen zu entdecken.



Weitere Informationen:
nationalpark.ch/111Jahre



Die neuen Retro-Winterpullis gibts für Damen und Herren.(Foto: Mayk Wendt)

Retro-Wintersportpulli aus Lavin

Jürg Wirth//Die kultigen Skipullis aus den Siebziger- und Achtzigerjahren sind zurück. Dank einer innovativen Geschäftspartnerschaft zwischen Lavin und St. Moritz.

Ingemar Stenmark und Erika Hess waren nicht nur bekannt für ihre elegante Skitechnik, sondern auch für ihre Skipullis. Eng gestrickt, mit linearen Mustern und Wülsten als Polstern auf den Ärmeln, zum Schutz gegen die Slalomstangen. Doch nicht nur die beiden ehemaligen Skistars sind seit längerem vergessen, sondern auch die Pullis. Waren, also die Pullis, muss man jetzt sagen. Denn ein findiger Unternehmer aus Lavin, eigentlich Bäcker und Kind der Siebziger und Achtziger,

Arthur Thoma heisst der Mann, kam unlängst auf die Idee, diese Pullis wieder aufleben respektive neu entwerfen zu lassen. Dies, weil er selbst einen solchen wollte, ihn aber nirgends kaufen konnte. In Heidi Kopp, der umtriebigen Unternehmerin aus St. Moritz und verantwortlich für die Renaissance von BÜNDNERTUCH, fand er eine kongeniale Geschäftspartnerin. Gemeinsam brüteten sie über dem Design und der Produktion, entwarfen verschiedene Schnitte, Formen und

Muster, bis endlich beide zufrieden waren. Das Resultat lässt sich sehen und die Herzen aller Kinder der Siebziger und Achtziger höherschlagen. Ein sorgfältig gestalteter Pullover aus hochwertiger Merinowolle, dicht gestrickt in Europa und selbstverständlich mit den charakteristischen Pölsterchen – für alle Erikas und Ingemars der Neuzeit. Zu besichtigen und probieren gibt's die Pullis im Café Giacometti in Lavin, zu kaufen in Bälde unter: macun-vintage.ch

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Via Engiadina: Eine Familiengeschichte mit Weitsicht

Jeannine Lehmann//Die Via Engiadina ist weit mehr als ein Weitwanderweg – sie ist ein Symbol für die Liebe zur Heimat, die Vision einer Familie und das Engagement für Natur und Kultur. Im Herzen dieser Geschichte steht Adrian Lehmann, Inhaber des Hotels Altana in Scuol. Doch der Ursprung reicht weiter zurück: Adrians Vater Edwin legte 2006 den Grundstein und die Inspiration für die Via Engiadina als Weitwanderpauschale, die die Region nun prägt.

Edwin Lehmanns Vision

Edwin Lehmann, ein leidenschaftlicher Wanderer und Naturfreund, erkannte das Potenzial der historischen Route, die einst Säumer*innen nutzten, um Lebensmittel und Güter ins Tal und aus dem Tal zu transportieren. Ein entscheidender Moment kam, als ein Gast Edwin fragte: «Warum vermarkten Sie die Via Engiadina nicht?» Diese Anregung inspirierte ihn, eine Wanderpauschale mithilfe der ESTAG und engagierten Hoteliers, wie das Hotel Bär & Post, Meisser Resort, Schortas Alvetern und Hotel Traube zu etablieren, die Komfort und ein intensives Natur- und Kulturerlebnis miteinander verband. Er erstellte Wegbeschreibungen und bereicherte das Angebot mit Tipps zu kulturellen Highlights wie Museen, Kirchen und Dorfführungen.

Ein Generationenprojekt und Heimatverbundenheit

Die Liebe zur Heimat zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der Lehmanns. Schon Edwin Lehmann



Die Familie Lehmann vom Hotel Altana in Scuol. (Foto: Dominik Täuber)

war fasziniert von der Biodiversität und Schönheit der Natur, den Engadinerhäusern mit ihren kunstvollen Sgraffiti. Diese Wertschätzung hat er an seinen Sohn weitergegeben, der 2016 das Hotel mit seiner Frau übernahm. «Wandern hat sehr viele Aspekte, für viele ist es spirituell, für mich ist es die Natur: draussen sein, frische Luft, mit etwas Glück ein Stein-

bock und ein blauer Himmel, wie man ihn nicht mehr oft auf diesem Globus hat», erzählt Adrian.

Mithilfe aller engagierten Beteiligten sowie der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) konnte die Via Engiadina stetig weiterentwickelt und modernisiert werden. «Man arbeitet zusammen, und wenn du etwas brauchst, rufst du einen



Wandern durch die verschneite Winterlandschaft des Unterengadins. (Foto: Thalia Wünsche)

anderen Hotelier an – ohne Neid. Es ist eine Zusammenarbeit und keine Konkurrenz», so Adrian.

Ein Blick in die Zukunft

Mit der Via Engiadina lebt die Familie Lehmann ihre Leidenschaft für die Natur und die Kultur des Engadins. Adrian sieht darin eine Verantwortung: «Die Natur liefert uns alles, was wir brauchen, und unser Auftrag ist es, dass sich das nicht gravierend verändert und dass wir die Natur schützen, wo wir können.» Dieses Bewusstsein prägt die Via Engiadina, die heute mehr als je zuvor Gäste sensibilisiert, die Augen für die Schönheit der Region und Natur zu öffnen.

Die Via Engiadina ist eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Natur und Kultur. Und sie ist das Vermächtnis einer Familie, die es

mithilfe aller Beteiligten geschafft hat, Tradition und Innovation in Einklang zu bringen – ein lebendiges Stück Engadin, das inspiriert.

HILFREICHE LINKS

Link zur ganzen Story:



engadin.com/de/hotel-altana-familiegeschichte-mit-weitblick

Link zur Via Engiadina Sommer:



engadin.com/de/buchenangebote/sommerangebote/via-engiadina

Link zur Via Engiadina Winter:



engadin.com/de/winterangebot/via-engiadina-winter



Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizer Nationalpark
- Zernezer Volkslanglauf am 16. Februar 2025
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Natur- und Kunsteisfeld Center da sport Zernez
- Internationale Kunst im Muzeum Susch

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



EXECUTIVE COACHING

Frank Schönenberger

OUTSIDE THE BOX

www.life.enterprises
info@life.enterprises
+41 79 770 80 08

DAS VINSCHGAUER
SCHAUFENSTER
ZUM WOHNEN



WOHN.DESIGN

DS de stefani
www.de-stefani.com

Per cumüns vivs

Anna Florin

Für blühende Dörfer



Società Anna Florin



annaflorin.ch



Società Anna Florin



Central-Garage
Denoth AG 4001 1100

Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



NIMAYA
The Indian Tajalata Experience

**KULINARISCHE
REISE DURCH
INDIEN**

RESERVIEREN SIE IHREN TISCH
079 882 29 99
ODER ONLINE
WWW.NIMAYADELICH

UNSER RESTAURANT BEFINDET SICH IM SCUOL PALACE
NAIRS 500
7550 SCUOL

MEHR INFOS SOWIE MENÜS FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE WWW.NIMAYADELICH

Bootfitting

Strolz | Fischer Vacuum | Bootdoc

SINK
INTO
PINK



Stradun 328A, CH-7550 Scuol
T. +41 (0)81 864 18 17

info@jon-sport.ch
www.jon-sport.ch

Ûn cordial bainvgnü a tuot las nouvnaschüdas ed ils nouvnaschüts illa Rumantschia

Men-Duri Ellemunter LR//Eir ingon beneventescha la Lia Rumantscha in stretta collavuraziun cullas trais uniuns affiliadas territorialas ed ils cumüns rumantschs/bilings i'l chantun Grischun a tuot ils uffants nues cun ün regal ed üna cartina da binsan.

Il proget «ün regal per mincha uffant nouvnaschü» es gnü realisà da la Lia Rumantscha la prüma jada l'on 2022 sco proget da pilot i'l Grischun Central. Tuot ils uffants nouvnaschüts dals cumüns rumantschs o rumantschs/tudais-chs han surgni da la Lia Rumantscha ün regal cun üna carta da bainvgnü. Quista campagna ha gnü da prüma davent grond success, tschüf adüna darcheu fich buns rebombs ed ha procurà per bleras reacziuns positivs. Perquai esa gnü decis da cuntinuar cun quist' acziun eir l'on 2025, in stretta collavuraziun cull' Uniun dals Grischs (UdG) e'ls cumüns rumantschs in Engiadina e Val Müstair. Medemmaing in tuot tschellas regiuns rumantschas/bilinguas dal chantun Grischun survegnan tuot las nouvnaschüdas e nouvnaschüts ün dun in fuorma d'ün cudesch rumantsch i'l idiom correspudent.

La lingua es üna part da l'identità, ella po dar sgürezza, prüvadentscha e famigliarità.

Perquai as dumondan probabelmaing blers genituors venturs adüna darcheu: in che lingua ans sentin nus sgürs e da chasa? In che contuorns creschan sü ils uffants e chenünas sun las linguas discurrüdas in scoulina ed in scoula? Dess nos uffant crescer sü cun üna, duos o daplü linguas?

Bunas e sabgias ponderaziuns chi varan sainza dubi üna grond'influenza sü'l svilup da lur uffant.

Esser e crescer sü biling o pluriling ha gronds avantags e significha nempe da savair comunicar cun plü bleras persunas. Otras linguas s'imprenda plü svel e plü facilmaing ed i's ha plüs chomps d'esperienza. Cuntschainta maing ha quai eir ün bun effet sülla creatività e las persunas sun plü flexiblas cul pensar i'l minchadi. I's surmunta plü facil differenzas da generaziuns e da culturas.

Discuorrer rumantsch culs uffants voul dir mantegner la colliaziun cullas ragischs chi sun - co fingià manzunà - üna part da l'identità. Cun imprendere

rumantsch in üna regiun rumantscha as doda mincha di la lingua ed i's tilla po discuorrer regularmaing. Quist möd d'imprender maina ad ün nivel da lingua materna.

La cuntschainta «**clav rumantscha**» simbolisescha ün mez chi sta a disposiziun per drivir differentas portas. La bilinguità dals Rumantschs lubischa ad els da drivir dad üna vart la porta vers il muond linguistic roman/linguas neolatinas e da l'otra vart vers las linguas germanas. Quist access a quists duos muonds linguistics nu portan be avantags economics e culturals. Cumprovadamaing han la bi- e plurilinguità ün effet positiv sülla cogniziun e sün divers secturs da l'intelligenza.

La lingua rumantscha reflectescha implü eir l'istorgia, la cultura ed il möd da viver dals umans in nossa bella ed incumparabla regiun muntagnarda.

In quel sen: «Sajat cordialmaing bainvgnüdas e bainvgnüts i'l intschess rumantsch - chi chi sa rumantsch, sa daplü».



La cartina pe'ls nouvnaschüts e las nouvnaschüdas. (Foto: Lia Rumantscha)



L'istorgia dal Uorsin da glatsch es tradütta in tuot ils idioms.
(Foto: Lia Rumantscha)



Engadiner Torte, die süsse Versuchung aus Pontresina.

Feiner Mürbeteig, eine Butter-Vanillecreme mit Kirsch und obendrauf ein knuspriger Florentinerdeckel aus Mandeln: die Engadiner Torte der Konditorei des Hotel Albris in Pontresina ist ein Gedicht. Und sie ist das nächste Produkt, das graubündenVIVA im Rahmen der Kulinarischen Schätze präsentiert.

Vor knapp 100 Jahren erfunden, ist sie heute beliebter denn je: die Engadiner Torte, kreiert in den 1930er Jahren von Oscar Kochendörfer senior in Pontresina. Oscar Kochendörfer stammte aus Württemberg und eröffnete 1896 eine Bäckerei in Pontresina. In einer Zeit, in der die Bündner Nusstorte bereits weit verbreitet war, wollte er etwas Eigenes schaffen und entwickelte die Engadiner Torte. Anders als die Nusstorte, die mit karamellisierten Baumüssen gefüllt ist, punktet die Engadiner Torte durch die besondere Schichtung und den knusprigen Deckel. Kochendörfers Kreation wurde schnell beliebt und gehört heute zum kulinarischen Erbe der Schweiz.

Die Engadiner Torte ist rund und besteht aus drei Teilen: dem Boden (Mürbeteig), der Creme (Butter-Vanillecreme mit Kirsch) und

– was sie so einzigartig macht – dem Florentinerdeckel. Eine Engadiner Torte herzustellen, erfordert Präzision und Erfahrung – im Hotel Albris, das heute von den Enkeln von Oscar Kochendörfer senior geführt wird, wird auch heute noch jede Torte nach dem von ihm entwickelten Originalrezept und wie damals in traditioneller Handarbeit gefertigt, um die Qualität zu garantieren. Sie wird oft als krönender Abschluss nach einem Essen oder als Gebäck zum Kaffee serviert. Auch als süsses Mitbringsel aus dem Engadin ist sie sehr beliebt.

Die Torte spiegelt die reiche Backtradition Graubündens wider und steht für die Innovationskraft und das handwerkliche Können der lokalen Konditoren. Sie hat ihren festen Platz in der Kulinarik Graubündens gefunden

und damit auch in den Kulinarischen Schätzen. Mit diesem Projekt möchte der Verein graubündenVIVA die kulinarische Identität Graubündens weiter stärken und die Menschen für die Einzigartigkeit der Bündner Produkte sensibilisieren. «Die Kulinarischen Schätze sind nicht nur ein Ausdruck unserer kulturellen Identität, sondern sie zeugen auch vom Einfallsreichtum und dem handwerklichen Erbe in Graubünden», sagt Leonie Liesch, Geschäftsführerin von graubündenVIVA. «Die Schatzsammlung ist eine Einladung an alle, die Vielfalt und den Reichtum der Bündner Küche zu entdecken und zu geniessen.»

Für weitere Inhalte besuchen Sie die Seite graubueundenviva.ch/schaetze und folgen Sie graubündenVIVA auf Social Media.





Im "La Chadafö" verwöhnen wir Sie mit frischen regionalen Spezialitäten aus unserer Saisonkarte.

Zur Feier von 30 Jahren Altana bringen wir ab Januar jeden Montag das beliebte italienische Buffet zurück!



Öffnungszeiten Wintersaison
20.12.2024 - 16.03.2025



Imbisskarte 13.00 - 17:00 Uhr
Speisekarte 18.00 - 20.00 Uhr

Tischreservation +41 (0)81 861 11 11
Unsere Karten finden Sie unter www.altana.ch



**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**



CH-7554 Sent

Tel. +41 81 860 21 68

info@micheluzzi.com

www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse.





Der letzte Burgherr von Balcun At

Annelise Albertin//Auf der östlichen Seite gegenüber dem Kloster St. Johann in Müstair, oberhalb des Val Brüna, liegt auf einem Felsvorsprung die Burg-ruine Balcun At (Hohenbalken).

Vom Dorf aus ist die Ruine gut zu sehen, weil eine Schweizer Fahne über der Anlage weht. Umgangssprachlich spricht man in Müstair auch vom «Chastè marsch» (verfallene Burg). Vermutlich im 12. oder 13. Jahrhundert erbaut, diente die Burg, wie angenommen wird, der Familie Carl von Hohenbalken als Wohnsitz. Die Familie war von höherem Stand, stand sie doch in bischöflichen Diensten und mehrere Äbtissinnen im Kloster stammten von ihr ab.

Um ebendiese Burg kursiert die Sage, nach welcher der letzte Burgherr von Balcun At, Jacuan Defalaris, auf schaurige Weise ums Leben kam. Der Erzählung nach musste ein Bräutigam seine Braut am Abend des Hochzeitstages zum Burgherrn von Balcun At führen. Am Morgen danach konnte er sie wieder abholen. Jacuan Defalaris unterhielt auch eine Liebesbeziehung zu einer Nonne im Kloster, die er regelmässig nachts besuchte. Als er wieder einmal um Mitternacht zum Kloster

kam und die Klosterkirche betrat, war diese voller Menschen, die eine Totenmesse sangen. Auf seine erstaunte Frage, für wen denn diese Totenmesse gesungen werde, antworteten ihm die Leute: «Für Jacuan Defalaris». Voller Grauen verliess Jacuan Defalaris eilig die Kirche, bestieg sein Pferd und floh zu seiner Burg. Auf dem Weg dorthin wurde er von zwei wilden schwarzen Hunden in Stücke gerissen.*

Heute sind nur noch Mauerreste von der Burganlage zu sehen, die jedoch vor rund 25 Jahren freigelegt und saniert wurden, ebenso der Zugangsweg zur Burg hinauf. Die herrliche Aussicht auf das Dorf Müstair und ins benachbarte Südtirol lässt den rund 45-minütigen steilen Aufstieg zur Ruine rasch vergessen.

INFOS

*Quelle: Geheimnisvolles Münstertal in Sagen und Legenden (Hans-Peter Schreich-Stuppan)



Der Rundblick von der 230 m über der Talsohle gelegenen Ruine Balcun At ist unwiderstehlich.
(Foto: Mayk Wendt)

Loipenbarometer Winter 2024/25

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Roner SA, Scuol	150.00
Wohlfühlhotel Curuna GmbH, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Arena Tech Immo AG, Scuol	1'000.00
Bio-Betschla reform, Scuol	90.00
Reto Crüzer AG, Scuol	200.00
Sgürezza electrica Engaidina Scrl, Scuol	150.00
Otto Roner, Sent	100.00
Hotel Garni Grusaida, Scuol	100.00
Kurhaus Val Sinestra AG, Sent	150.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Bischoff Metallbau, Scuol	250.00
Garage Fratschöl AG, Scuol	150.00
Marco's Sport SA, Scuol	200.00
ÖKK, Scuol	100.00
Bezzola Denoth AG, Scuol	150.00
Vital Sanitär GmbH, Sent	150.00
Acla Da Fans SA, Samnaun-Compatsch	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
EE-Energia Engiadina, Scuol	150.00
Brem+Thanei AG, Scuol	150.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Albert Mayer Scuol AG	100.00
Jon Sport AG, Scuol	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair, Zernez	250.00
Cadonau büro d'architettura SA, Ramosch	200.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Erich Häfner Baumaschinen GmbH, Ramosch	200.00
Falegnamaria Spiller AG, Scuol	100.00
Ernst Manser, Wald	100.00
Hotel Altana, Scuol	100.00
Erna Falett, Sent	80.00
Urs Wohler, Spiez	100.00
Hotel Bellaval, Scuol	150.00
Hotel Engiadina, Scuol	100.00
Hotel Arnica, Scuol	150.00
Marcus Florinett, Scuol	100.00
Monika Regi, Scuol	300.00
Alfred Laurent AG, Ramosch	200.00
Karsten Rohweder, Scuol	100.00
Total in CHF	6'570.00





Ausflugstipps



Nationalparkzentrum Kombiangebot

Erleben Sie Natur und Wissenschaft im ältesten Nationalpark der Alpen. Die Rhätische Bahn bringt sie bequem nach Zernez und mit dem Nationalparkzentrum Kombiangebot erhalten Sie 25% Rabatt auf Einzeleintritte.

Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula in Bergün führt Bahnliebhaber und Familien durch die Bahngeschichte Graubündens. Alte Bahnutensilien, Filme und Modelle begeistern die Besucher.

Bernina Express

Im modernen Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die sonnenverwöhnte Valposchiavo bis nach Tirano.

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Testen Sie mit dem Rätselspass auf der Strecke von St. Moritz/Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.

Graubünden Rundfahrten

Kommen Sie auf eine Schienen-Safari in Graubünden und steigen Sie einen Tag lang nach Lust und Laune ein und aus – auf einer vergnüglichen Jagd nach den besten Bildern und schönsten Erlebnissen.

Zollfreies Einkaufen

Erleben Sie grenzenlosen Shoppinggenuss in Samnaun und Livigno. Mit PostAuto und Silvestribus bequem erreichbar. Samnaun stündlich, für Livigno bitte Fahrplan checken.

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.

Rundreise Zernez–Mals–Nauders–Scuol

Erleben Sie das UNESCO-Kloster Müstair, das mittelalterliche Städtchen Glurns und den Kirchturm im Reschensee oder fahren Sie mit der Vinschgerbahn nach Meran.

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch





Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Eisweg Engadin in Sur En
- Sessellift Ftan – Prui mit 3,5 km Schlittelbahn
- Mineralbad Bogn Engiadina Scuol

VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI
 Via da Manaröl 611
 7550 Scuol
 Tel. 081 864 17 56
 www.verenaerni.ch

Kauf & Verkauf von Immobilien

**Wir sind für Sie da
 Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
 Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
 scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

KYONDO
 · THE HAPPY BASKET ·

Entdecken Sie die Schönheit kenianischer Sisalkunst.
 Handgefertigt von Kikuyu*-Frauen.

Neu eröffnet in Sent.



Nachhaltige, handgefertigte Körbe für den Hausgebrauch,
 Einkaufstaschen, Handtaschen, Obstschalen,
 Dekoartikel und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

📍 Kyondo – The happy basket
 Sat Pradè 138
 7554 Sent
 ☎ +41 81 511 25 77
 ✉ jambo@kyondo.ch

Mehr erfahren



kyondo.ch

*Kikuyu ist der größte der 42 Stämme Kenias.



THEMA

Vereina bei Hochbetrieb

Sie sind auch Visitenkarte oder Aushängeschild des Vereins: Bea Neuhausler (links) und Mengia Marugg, die von Anfang an dabei ist. (Fotos: Jürg Wirth)

Jürg Wirth//**Über Weihnachten/Neujahr und im Februar herrscht am Autoverlad Vereina vor allem an den Wochenenden Hochbetrieb. Zeit für einen Augenschein.**

Das erste Problem stellt sich schon mal vor der Reportage: Wie kommt man zum Autoverlad Vereina, wenn die Autokolonne und auch die Wartezeiten lang sind? Simon Rohner, Chef Autoverlad Vereina, weiss da zum Glück Rat. Ein Rat allerdings, der nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist. Jedenfalls stehe ich am 4. Januar um etwa 9.30 Uhr an der Verladestation Sagliains. Dabei fällt schon mal auf, dass die Kolonne gar nicht so lange ist. «Bis Mittag sollten wir alle Autos durchhaben», gibt sich Rohner optimistisch. Just danach kommt die Durchsage auf seinem Funkgerät: «Wir haben ein Auto, das nicht anspringt, etwa in der Mitte der Galerie.» Rohner springt auf seinen Elektroscooter und braust davon. Zuvor hat er noch den Booster umgehängt, welcher die müde Batterie wieder munter machen soll. Kurz darauf steht er wieder zufrieden vor dem Büro der Vereina-Zentrale.

Aufschliessen bitte

Nun setzt sich die Autokolonne langsam in Bewegung und fährt Auto für Auto auf den Zug. «58 Autos bringen wir auf den Zug,» sagt ein Mitarbeiter «schi fan ils bravs», hängt er noch an. «Scha na» hätten nur 50 Wagen Platz, erklärt er. «Schi fan ils bravs» bedeutet, dass die Autos möglichst nahe hintereinander anhalten, angeleitet von einem Mitarbeiter, der sie lotst. Acht Autos mehr oder weniger scheint auf

den ersten Blick nicht extrem viel zu sein, hat auf den zweiten aber durchaus Auswirkungen auf Zugverkehr und Wartezeiten. An Spitzentagen würden sie bis zu 5000 Autos durch den Tunnel transportieren, sagt Simon Rohner. Bei einer Beladung mit 58 ergibt dies 86 Fahrten, stehen aber nur 50 auf dem Zug, braucht es deren 100 Fahrten. Deshalb also, liebe Automobilisten und Automobilistinnen, immer schön den Anweisungen des Personals Folge leisten und so dicht wie möglich ans vordere Auto auffahren. Und ja, beim Aufladen werden die Autos der einzelnen Kolonnen immer, immer abgezählt und von jeder Kolonne gleich viele durchgelassen. Rohner und auch die Verkehrskadetten, die an Spitzentagen diese Arbeit übernehmen, wissen aber von unzähligen Erlebnissen zu berichten, bei denen ihre Zählfähigkeiten von den Autofahrenden stark infrage gestellt worden seien. Zu Unrecht – ein für alle Mal.

An besagtem 4. Januar 2025, immerhin ein Samstag, ist die Kolonne nicht so lange, weil der Julier geöffnet ist, sich An- und Abreise auf mehrere Tage verteilen und weil nicht auch noch viel Zusatzverkehr nach Livigno dazukommt. Die grössten Wartezeiten entstehen laut Rohner, wenn verschiedene unglückliche Umstände zusammenkommen. Schneefall und gesperrter Julier, Anreise der Belgier und Holländer nach Livigno, Wochenende und





Anselm Spescha ist Lokführer und fährt immer mal wieder durch den Vereinatunnel.



Beatrice Neuhäusler arbeitet seit acht Jahren an der Vereina-Kasse – und das sehr gerne.



Hat soeben eine müde Autobatterie wieder munter gemacht: Simon Rohner, Chef Autoverlad Vereina.

Hochsaison im Engadin. Nebst den Weihnachtstagen tritt diese Kombination vor allem im Februar ein. Dort wollen 4000 bis 5000 Autos durch den Tunnel – beidseitig, wie der Vereina-Chef betont. Auch wenn der 2. Januar auf einen Montag falle, seien alle da – wie er sich ausdrückt.

Im Dunkeln

Stehen die Einweisenden dann unter besonderem Druck, ändert sich für die Lokführer nicht viel. Einer von ihnen ist Anselm Spescha, er hat am 4. Januar Dienst und nimmt das Ganze relativ gelassen. Es sei wohl nicht seine absolute Lieblingsstrecke, weil quasi von Dunkel zu Dunkel, allerdings schätzt er, dass zwischendrin immer wieder ein kleiner Fussmarsch ansteht. Jeweils 300 Meter, sprich, eine ganze Zuglänge muss er an jedem Halt zurücklegen. Ausser einem Lokführer fahren alle anderen auch noch andere Linien und nicht nur den Vereina. Speziell bei Spescha ist noch, dass er als Zugbegleiter begonnen hat und sich dann zum Lokführer umschulen liess. Nun könne er den ganzen Tag aus dem Fenster schauen und dabei erst noch Geld verdienen, meint er mit einem Augenzwinkern. Er verabschiedet

sich, denn der Zug ist gefüllt und es kann wieder losgehen.

Gerne im Kassahäuschen

Zeit also noch für einen Besuch im Kassahäuschen, quasi der Visitenkarte des Autoverlads. Mengia Marugg ist am längsten dabei, nämlich seit der Eröffnung vor 25 Jahren. Sie ist also quasi die bekannteste Visitenkarte des Autoverlads. «Sehr gut», sei die Arbeit erklärt sie. Unter anderem auch, weil sie ihre Arbeitspläne schon ein halbes Jahr im Voraus bekämen, was die Planung des Lebens neben der Arbeit sehr vereinfache. Sie schätzt auch das selbständige Arbeiten an der Kasse, nach jeder Schicht müssen sie abrechnen und das Geld übergeben. Auch Beatrice Neuhäusler gefällt die Arbeit an der Kasse, sie arbeitet allerdings erst seit rund acht Jahren am Vereina, damit gehört sie zu einem Team von rund 50 Leuten. Beide mögen sie Stress so halb. Die Arbeit sei dann streng, dafür fliege die Zeit nur so dahin. Der grosse Teil der Leute sei eigentlich nett und man habe ab und an auch mal Zeit für einen Schwatz, sagen die beiden vom Kassahäuschen. Aber selbstverständlich gäbe es zwischendurch auch solche, die nicht so nett seien und die ihre schlechte Laune an ihnen ausliessen.

Da heisse es, ruhig zu bleiben und nicht laut zu denken, erklären sie ihre Deeskalationsstrategie. Dass sie immer alleine am Arbeiten sind, gefällt ihnen gut, eben Kontakt habe man ja mit den Passagieren. Mengia würde sogar, käme sie nochmals auf die Welt, wieder im Kassahäuschen des Vereinas arbeiten, wie sie sagt.

Gute Datenbasis

Simon Rohner ziemlich sicher auch, jedenfalls ist er mit Herzblut dabei. Aus dem Kopf zählt er nochmals die stärksten Wochenenden auf, weiss auswendig, bei welchen Konstellationen, heisst Kombination aus Daten und Wochentagen, das grösste Verkehrsaufkommen zu erwarten ist. Hat trotzdem noch Zeit für kleine Scherze mit den Mitarbeitenden und gibt noch einen letzten Trick auf den Weg mit. «Wir haben die Daten der letzten 25 Jahre gespeichert, deshalb wissen wir, dass die Daten und Wochentage im Dezember 2019 und Januar 2020 genau gleich waren und haben deshalb 1a-Vergleichswerte.» Damit sollten sich auch die unliebsamen Überraschungen in Grenzen halten. Für diesen 4. Januar hat dies tatsächlich zugetroffen und ich hätte schon fast den normalen Weg zur Verladestation nehmen können – aber eben.

BIO Betschla
reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl

inn side
texte.
töne.
theater.

Mehr dazu:


neu ab 1.1.25
Engadin Krimidinner / Wandern-Essen-Spielen-Schlitteln
mittwochs ab Sent. Natel: 077 496 98 26



falegnameria
schreinerei
lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Not Clalüna
Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



#zollfreiparadies
Duty Free
Exklusive Marken, beste Preise

www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

Medizinische Eingriffe mit Bergpanorama

Der Gesundheitstourismus im Unterengadin birgt viel Potenzial. Das Ospidal pflegt dafür seit Jahren eine enge Partnerschaft mit Betreibern von Hotels und Ferienwohnungen. Patientinnen und Patienten des Ospidals und ihre Begleitpersonen können daher von Rabatten profitieren.



Von einer «win-win-win»-Situation spricht Joachim Koppenberg, Direktor des CSEB und Chefarzt Ospidal. Zu den Gewinnern zählen nicht- einheimische Patientinnen und Patienten, die touristischen Partner aber auch das Ospidal. «Das Ospidal ist in erster Linie für die Grund- und Notfallversorgung der einheimischen Bevölkerung da», betont er. Aber natürlich auch für die zahlreichen Gäste und erfreulicherweise auch immer öfters für sog. «Zweit»heimische. Es gehe darum, auch in ruhigeren Zeiten ausserhalb der Saison die vorhandenen Kapazitäten des Spitals optimal ganzjährig auszulasten. Bei Vorweisen eines Vouchers des Ospidals erhalten die Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen und Mitreisenden einen Rabatt von zehn Prozent in ausgewählten Partner-Hotels und Partner-Ferienwohnungen. Patientinnen und Patienten, die sich sonst nicht im Unterengadin operieren lassen würden, kombinieren auf diese Weise einen geplanten medizinischen Eingriff mit einem Aufenthalt in unserer herrlichen Ferienregion.

NACHFOLGEOPERATION IM ENGADIN

Der notfallmässige Erstkontakt von Gästen mit dem Regionalspital ist in der Regel zunächst mit negativen Gefühlen verbunden. «Wer sich z.B. während der Ferien ein Bein bricht, hat eine besonders grosse emotionale Fallhöhe, da man ja mit eigentlich in Erwartung eines herrlichen Urlaubs anreist und dann ungeplant im Spital landet. Dies wird neben dem Unfall oft zusätzlich als grosse Enttäuschung wahrgenommen», weiss



Bessere Erholung in intakter Natur

Koppenberg. Dies erfordere gerade zu Beginn oft zusätzlich aufmunternde und unterstützende Wort. Umso erfreulicher sind dann Patientenrückmeldungen wie diese: «Der Unfall bereits am ersten Tag unserer Ferien hat mir die schönste Familienzeit genommen. Zum Glück bin ich aber im Ospidal gelandet, das war das Beste, was mir passieren konnte. Wenn schon ein Spitalaufenthalt während der Ferien nötig - dann bitte gerne wieder im Ospidal - Danke!»

Durch die notfallmässige Erstversorgung ergeben sich gelegentlich Folgeoperationen, vor allem bei Knochenbrüchen, wo Monate später Metalle entfernt werden müssen. Theoretisch ist die Folgeoperation überall durchführbar. Um zu fördern, dass die Patientinnen und Patienten auch den Folgeeingriff am Ospidal vornehmen, ist vor Jahren das gesundheitstouristische Angebot mit den Partnerhotels und Partnerferienwohnungen zusammen mit Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val

Müstair AG entstanden. «In der Regel sind es gut planbare Eingriffe, die sich gut mit einem Ferienaufenthalt verbinden lassen», erklärt Koppenberg. So könne man die Woche im Engadin geniessen, das Metall werde am Freitag entfernt, am Samstagmorgen folgt eine Wundkontrolle und man könne wieder gut erholt und versorgt nach Hause reisen. Oder man plant den Eingriff am Anfang der Woche und erholt sich anschliessend in der Region.

PERSÖNLICH UND FAMILIÄR

Ein weiterer Vorteil für die Patientinnen und Patienten ist, dass sie bereits das Ospidal und die behandelnden Fachärzte kennen und umgekehrt. Zudem profitiere man von der familiären Atmosphäre am Ospidal. Das gesundheitstouristische Angebot hat sich für das Unterengadin bereits gut etabliert. Vermehrt wurde in jüngster Zeit auch der Kontakt zu den Vereinen der Zweitheimischen gepflegt. Schätzungsweise 4000 «Zweit»heimische leben temporär im Unterengadin, viele von ihnen sind bereits im Pensionsalter. Auch für sie kann das Spital nicht nur im Notfall, sondern auch bei planbaren Eingriffen eine Option sein. «Bei uns sind die Wartezeiten kurz und der Kontakt ist sehr persönlich», so der Direktor des Ospidals. Gleichzeitig bietet man im Schweizer Vergleich nachweislich kontinuierlich eine hohe medizinische Qualität. Am Ende gehe es laut Joachim Koppenberg auch darum, die vorhandenen ausgezeichneten medizinischen Angebote auch langfristig für die Region zu sichern.

Weitere Informationen: www.cseb.ch

TAVIA HOSTETTER
TH



«Ich bin eine Schamanin der Neuen Zeit und verbinde Wissenschaft mit Energiemedizin»

Mit meiner Arbeit biete ich dir einen Erfahrungsraum, indem du dich erkennen kannst und neue Gaben und Potenziale in dir entdeckst.

Tel. +41 78 793 63 29
www.energiemedizin-coach.ch

Fuschina da Guarda SA
Giarsun - Guarda
081 860 30 50



Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

GUARDA KRÄUTER
Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer & Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Läden:
Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

...Specialitäts our dal cumin dal Parc Nazional...



Engadiner Spezialitäten, Nusstorten und Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizaria · Café

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Apres-Ski Scuol 2025 Party

22. 2. 2025
ab 15.00 Uhr
Parkplatz
Motta Naluns, Scuol

MEGAWATT



BÜNZLIKRACHERS



Support:
Diabolics
DJ Blacky

Vorverkauf:
www.eventfrog.ch
www.events-scuol.ch







Spezialitäten aus der Region



Herzlich Willkommen bei Arena Regional!

Ihr Feinkostgeschäft im Herzen von Scuol!
Winterzeit ist Fondue- und Raclette-Zeit.

An unserer grossen Käsetheke finden sie neben diversen regionalen Alpkäse, eine grosse Auswahl an Raclette-Käse und unsere hausgemachten Fondue-Mischungen.

!!! NEU !!! Fondue-Mischung ohne Alkohol, da haben auch unsere kleinen Käseliebhaber Freude dran.



Fondue-Mischungen

-  Fondue-Mischung mit Weisswein
-  Fondue-Mischung mit Champagner
-  Fondue-Mischung mit Suure Most
-  Fondue-Mischung mit Suure Most alkoholfrei !!! NEU !!!

Raclette-Käse

Raclette Mild	Raclette Steinpilze
Raclette Gletscher	Raclette Trüffel
Rac. höhlengereift/rezent	Raclette Mostbröckli
Raclette Paprika	Raclette Blaukäse
Raclette Rauch	Raclette Schafmilch
Raclette Knoblauch	Raclette Ziegenmilch
Raclette Chili	Bio-Raclette Kräuter (Müstair)
Raclette Pfeffer	Bio-Raclette Nature (Müstair)
Raclette Safran	Bio-Raclette Tomaten (Müstair)

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Arena Regional
Stradun 404, @Center
7550 Scuol

+41 (0) 81 861 01 05
lebensmittel@arenatech.ch
arenaregional.ch



LÖ BRAMÀ

Barbara Pobitzer Walther, gebürtig aus der Gemeinde Mals/Südtirol, lebt seit 20 Jahren mit ihrem Mann, vier Kindern und Hund Ami in Müstair. Eine besondere Freude bereitet es ihr, Kindern und Jugendlichen die Freude an Bewegung und Bergwelt sowie den Respekt der Natur gegenüber zu vermitteln. Beruflich arbeitet sie seit bald 25 Jahren im Center da sandà Val Müstair. Ein kleines Gesundheitszentrum, wo man als «Spitalfamilie miteinander» arbeitet und man sich jederzeit gegenseitig unterstützt. (Foto: zvg)



Piz Daint

Barbaras Lieblingsorte im Val Müstair sind die Berggipfel, die für sie Orte der Ruhe und zugleich Kraftort und Energiequelle sind. Das Freiheitsgefühl stärkt Barbara für ihren Familien- und Berufsalltag. Der Rundumblick zum Sesvennagebiet, über die Ortler-Gruppe und Berninagruppe, ist für jeden Bergfreund ein Genuss.

Einen besonderen Ausblick hat man vom Piz Daint durch das wunderschön gelegene Val Müstair, eine noch heile Welt, und ins parallel verlaufende Val Mora, Ruhe- und Kraftort für die Seele. Dort verbringt Barbara mit ihrer Familie und Freunden ruhige und erholsame Momente in der urigen Alp Sprella bei Kerzenlicht. Als Bad dient ein einfacher Holzbrunnen, so lehrt die

Einfachheit, wie wenig man doch braucht. Die drei höchsten Gipfel im Val Mora, Piz Murtaröl (3'180 m), Piz Tea Fondada (3'144 m) und Piz Schumbraida (3'125 m) mit ihren Tälern, sind Bergroueten, die ohne markierte Wege von wenigen bestiegen werden und deshalb für Barbara und ihre Kameradinnen routenmässig eine Herausforderung beim Besteigen sind.

SO KOMMT MAN HIN:

Verschiedene Aufstiegsrouten zum Piz Daint sind zu allen Jahreszeiten möglich, von Buffalora, vom Ofenpass, von Tschieriv oder über den Grat vom Piz Dora aus. Tipp für Familien: Mit Kindern ist die Route im Sommer vom Ofenpass aus zu empfehlen. Tipp für Frühaufsteher: Sonnenaufgangstour zum Piz Daint mit atemberaubendem Ausblick.

Koordinaten

46.6187136, 10.2806003

Scannen und Karte anzeigen





Bio-Knospe Eier vom
Bio-Bauernhof in Chasura

☎ 081 860 11 84



Die familienfreundliche
Ferienwohnung

✉ info@engadin-booking.ch ☎ 081 864 02 02



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten

🌐 www.bio-cantieni.ch ☎ 079 430 72 74



Geliebte Traditionen, Musik und
Kultur in Tschlin und Umgebung

🌐 www.musicaincumuen.ch
📷 musicaincumuen



Geschichte, Druckkunst und
Traditionen des Unterengadins

🌐 www.stamparia.ch ✉ info@stamparia.ch



Tanken, Zimmervermietung
und Cafe-Bar in Martina

☎ 081 866 35 35

BUN TSCHLIN
BT



Bun Tschlin Apéro-Box

Geniessen Sie die regionalen Produkte bei einem gemütlichen Zusammensein mit der Familie, bei einem Apéro mit den Jazz-Freund:innen oder beim Feierabendbier mit den Arbeitskollegen:innen.

Sie enthält:

- 4 Bio-Biere der Bieraria Engiadinaisa
- 1 Degustationsglas
- 1 Stück Bio-Käse von der Käserei Che Chaschöl
- 1 Hirsch-Salsiz von der Bacharia Zanetti
- 2 Stück selbstgemachte Nusstorten von Prodots Etter

Preis inkl. Porto: CHF 42.–

Bestellung: shop.buntschlin.ch

Entdecken Sie auch unsere neuen Geschenk-körbe in verschiedenen Grössen im Onlineshop!

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- 21 km Talloipe Martina – Scuol
- Winterwanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- 4,9 km Schlittelweg von Tschlin bis Strada
- Kirche San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen
- Burgruine Tshanüff – das Wahrzeichen von Ramosch

(Foto: Dominik Täuber)





Odd «Otti» Kare Sivertsen ist Trainer an der Sportklasse des HIF und selber bereits eine Institution. (Foto: Mayk Wendt)

Harte Arbeit schlägt Talent

Jürg Wirth//Odd «Otti» Kare Sivertsen ist Trainer an der Sportklasse des Hochalpinen Instituts Ftan, Kurt Baumgartner und Nevin Galmarini sind gemeinsam zuständig fürs Sponsoring beim Skisportförderverein. Im Interview erklären sie, was es für den Spitzensport braucht und auch, woher das Geld dafür kommen soll.

Wie heissen die nächsten grossen Stars im Schneesport aus unserer Region?

Odd Kare Sivertsen: Da muss man im Moment sicher Isai und Noe Näff aus Sent erwähnen. Beide Langläufer, beide sehr gut. Ich persönlich finde, dass Isai noch besser ist als Dario Cologna. Aber auch Giuliana Werro aus Zernez ist sehr gut unterwegs, ebenfalls im Langlauf.

Wie erkennen Sie diese Talente, woher kommt es an?

OKS: Talent ist nicht das Wichtigste, also muss man das auch nicht unbedingt erkennen. Viel wichtiger ist Training, denn Ausdauer und harte Arbeit schlagen Talent, nicht nur im Langlauf, son-

dern sogar im Fussball. Eine Faustregel sagt, dass etwa 10'000 Stunden Training nötig sind, bis sich die ersten guten Leistungen einstellen. Das entspricht etwa zehn Jahren à 1000 Stunden Training.

Und dabei bleibt's beim Training oder kommen noch andere Mittel dazu?

OKS: Bei uns bleibt es beim Training, ich bin immer noch davon überzeugt, dass man Rennen auch ohne zusätzliche Substanzen gewinnen kann.

Dann kann man aus allen Olympiasieger machen.

OKS: Grundsätzlich schon, weil dazu eben vor allem das Training ent-

scheidend ist. Giuliana Werro beispielsweise hat ganz einfach mehr trainiert als andere. Aber natürlich gibt es auch körperliche Voraussetzungen, die dabei helfen.

Kurt Baumgartner: Es braucht auch noch eine robuste Gesundheit und vielleicht auch ein wenig Glück zum Erfolg.

Grundsätzlich ist Ausdauer also wichtiger als Talent?

OKS: Ja, bestimmt, es braucht Biss und Willen und gute Strukturen, wie wir sie bieten können. Thomas Tumler beispielsweise, der jetzt mit 34 zum ersten Mal einen Riesenslalom gewonnen hat, wurde von Swiss-Ski nicht gefördert, wir haben ihn im HIF trainiert. Wohl



Kurt Baumgartner ist Hotelier in Scuol und neu zusammen mit Nevin Galmarini fürs Sponsoring des Skisportfördervereins zuständig. (Foto: zvg.)

hat er zehn bis 15 Jahre bis zu seinen grossen Erfolgen gebraucht, aber er hat durchgehalten. Ohne gute Strukturen würde er schon lange nicht mehr Ski fahren.

Kurt Baumgartner: Meiner Tochter hat allenfalls der Biss ein wenig gefehlt, deshalb hat sie vielleicht aufgehört, intensiv Skirennen zu fahren. Dafür betreibt sie jetzt im Studium an der ETH quasi Spitzensport und ist in der Freizeit mit Begeisterung Skilehrerin.

Dann braucht es nicht unbedingt Extratalent für die Sportklasse?

OKS: Nein, grundsätzlich können alle kommen, die wollen und Freude am Sport haben. Eine gewisse Leistungsbereitschaft müssen sie aber schon mitbringen. Vor der Pubertät kann man eigentlich keine Vorhersagen zur Karriere treffen, das wird erst danach möglich, wenn man sieht, wie die körperliche Entwicklung verläuft.

Und was kostet die Sportklasse respektive wer bezahlt?

Kurt Baumgartner: Auch dank des Fördervereins können einheimische Sportlerinnen und Sportler in der Sportklasse HIF für 2000 Franken pro Jahr trainieren. Die effektiven Kosten pro Sportlerin oder Sportler sind um ein Vielfaches höher und werden glücklicherweise mehrheitlich von der Region getragen. Damit dies aber weiterhin möglich ist, sind wir auch auf Sponsorengelder angewiesen. Unser Ziel wäre es, ein Jahresbudget von mindestens 100'000 Franken zu erreichen, letztes Jahr war der Betrag massiv darunter und weit weg von den besten Jahren. Unser Ansatz geht dahin, dass wir neben zwei, drei Hauptsponsor*innen viele kleinere Beträge akquirieren möchten. Wir müssen hier ja auch die Möglichkeiten der Region richtig einordnen und keine unrealistischen Träume haben. Der Förderverein sollte in der Region fest verankert sein, unter dem Motto «aus der Region für die Region».

Wie viele schaffen schlussendlich den Durchbruch?

OKS: Auf die Medaillenränge im Spitzensport schafft es vielleicht ein Prozent all derjenigen, die begonnen haben. Aber auch für diejenigen, die nicht ganz nach vorne kommen, ist das eine wichtige Zeit und eine gute Lebensschule.

Und wie erklärt man es all denen, die es nicht schaffen?

OKS: Das merken sie schon selber, das muss man nicht gross erklären. Aber die Zeit in der Sportklasse war auf jeden Fall wichtig, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und eine gute Kombina-

tion mit der Schule. Es ist auch nicht unser Ziel, dass alle Olympiasieger*innen werden.

Kurt Baumgartner: Für die Kinder ist es auch wichtig, dass sie Teil eines Teams sind, zusammen Dinge erleben, die sie alleine nicht erleben würden und dann diese Erinnerungen teilen können.

Die Sportklasse hat schon grosse Sportler*innen wie Dario Cologna, Hitsch und Ursina Haller, Nevin Galmarini oder eben Thomas Tumbler hervorgebracht. Haben Sie noch Kontakt zu den Ehemaligen?

OKS: Ja, den pflegen wir bewusst, auch weil es unser Ziel ist, die Ehemaligen möglichst hier wieder als Trainerinnen oder Trainer anzustellen. Zudem sind Mario Denoth, Nevin Galmarini und Aita Stupan im Vorstand des Fördervereins. Es ist sehr sympathisch, wenn sie dem Sport in der Region etwas zurückgeben. So fungieren sie auch als Vorbilder für die Jugendlichen an der Sportklasse, denn es ist wichtig, dass wir die Jungen selbst ausbilden, mit unseren eigenen Leuten.

Würden die Ehemaligen wieder den gleichen Weg gehen?

OKS: Ich glaube, ich habe niemanden, der dies nicht wieder machen würde, ja. Deshalb würde ich auch alle Ehemaligen hier anstellen. Ich weiss, wie sie gearbeitet haben und dass diese Zeit auch gut für die Persönlichkeitsbildung war. Sie waren bereit, zweimal am Tag zu trainieren und daneben auch in der Schule oder in der Lehre noch gute Leistungen zu zeigen. Sie haben gelernt zu «beissen».

Wie wichtig ist denn der Trainer in diesem ganzen Konzept?

Kurt Baumgartner: Der Trainer ist wichtig, aber die Gruppe ist auch wichtig. Es ist wie in der Privatwirtschaft. Dort bekommt der Chef die Mitarbeitenden, die er verdient und beim Trainer ist es genauso. Ob als Trainer oder als Chef ist es wichtig, dass man die Leute wertschätzt, ihnen mit Vertrauen begegnet und sie unterstützt in ihrem Tun.

Otti kann nicht für die Athleten und Athletinnen trainieren, aber er kann ein Team formieren, das sich gegenseitig motiviert und pusht, aber auch stützt und trägt. **OKS:** Vor allem aber braucht es Strukturen, die unabhängig vom Trainer sind, sodass das Ganze auch weiterläuft, wenn der Trainer mal nicht mehr da ist. Das sieht bei uns relativ gut aus, jedenfalls haben unsere Strukturen schon den einen oder anderen Sturm überstanden.

Kurt Baumgartner, hätten Sie lieber, dass Ihre Kinder Spitzensportler*innen oder Hoteliers werden?

Sie sollen das machen, was ihnen Freude und Erfüllung gibt im Leben. Wenn sie aber etwas machen, dann sollten sie das richtig machen, wenn sie A sagen, sollten sie auch B sagen, dies gilt für den Sport wie auch für das Berufsleben, Stehvermögen braucht es nicht nur im Sport. Und weil man Spitzensport nicht ein Leben lang macht, könnten sie ja auch erst

versuchen, Spitzensportler*innen zu werden, danach können sie immer noch Hoteliers werden.

Odd Kare Sivertsen ist langjähriger Langlauftrainer am Hochalpinen Institut Ftan und betreut die Sportklasse.

Kurt Baumgartner ist Hotelier in Scuol und neu fürs Sponsoring des Skisportfördervereins mit zuständig.

DER SKISPORTFÖRDERVEREIN

Der Skisportförderverein besteht seit 2008 und ist die Nachfolgeorganisation des Trainings-Stützpunktes SNAF (Snowboard/Nordic/Alpin/Fun), der im Jahr 1996 gegründet wurde. Der Förderverein unterstützt Wettkampf-Sportlerinnen und -Sportler im Unterengadin, Münstertal und Samnaun finanziell, welche die Sportklasse besuchen, sodass alle, die wollen, diesen Weg gehen können. Angeboten werden die Sportarten Ski Alpin, Ski Nordisch, Snowboard und Eishockey. Dazu ist der Verein jedoch auf Sponsorengelder angewiesen. Das momentane Konzept setzt vermehrt auf viele kleinere Geldgeber*innen als nur auf wenige Grosssponsor*innen. Auf diese Weise kann der Sport in der Region breit gefördert, verankert und unterstützt werden. Weitere Informationen gibt's unter: hif.ch/de/sportklasse



Amias & Amis da l'Ospidal d'Engiadina Bassa
Freundinnen & Freunde des Ospidal d'Engiadina Bassa
Via da l'Ospidal 280
7550 Scuol
www.cseb.ch

Einladung zum öffentlichen Teil unserer Jahresversammlung:

Dienstag, 11. März 2025, 20.00 Uhr,

Kulturraum Bogn Engiadina, Scuol

Innere Medizin am Ospidal Scuol

Dr. med. Marek Nemeč Chefarzt am Ospidal Scuol.

Vorstellung der medizinischen Abteilung, des breiten Behandlungsspektrums, massgeschneidert auf die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung. Herausforderungen und Visionen für die Zukunft.

Anschliessend kann man Dr. med. Marek Nemeč gerne Fragen stellen.

Danach offerieren wir einen Stehapéro und freuen uns auf weiterführende Gespräche.

Alle sind herzlich willkommen.

PERLEN DES JAZZ

Heiri Känzig – Kontrabass

Jean Paul Brodbeck – Piano

Die beiden Musiker widmen sich den zeitlosen Klassikern des Great American Songbook. Mit Hingabe und Kreativität, Respekt für die Originalkompositionen und Freiheit zur Improvisation lassen sie die unvergänglichen Perlen des Jazz in neuem Glanz erstrahlen.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 9.3.2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch

MA
NA
RÖL

NORDIC | GRAVEL



MANAROEL.CH

libreria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

Interieur Horath

Polstererei · Vorhangmontagen · Technische Vorrichtungen

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

**Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst**



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

@-Center Scuol

@rena Tech

Scuol/Pontresina Telefon 081 261 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 261 47 22



Arena Regional
081 861 01 05



arenatech.ch



impraisa-electrica.ch



arenaregional.ch



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol

Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerzza-electrica.ch

www.sguerzza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

WELCHE FARBE HAT DEIN WINTER?
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIRT!

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie suisse



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit
anschliessender Schlittenabfahrt.
Tel. 081 864 03 40 • www.pruir.ch

TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Chalamandrin
HOTEL & RESTAURANT IM FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
SPORTS ACADEMY
IGNITE: SWITZERLAND
INTERNAT

SHAPING TALENTS FOR GENERATIONS

HIF.CH



Agenda

14. Februar –
16. März 2025

Wohin heute? Seite 49

Museen Seite 62

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 63

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 64

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 65

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00
Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor. Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (27. Januar)
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Sonntag, 16. Februar
Marchà d'inviern a Ftan. → Seite 50



Mittwoch, 19. Februar, Donnerstag, 20. Februar
Spinnkurs an der Handspindel und am Spinnrad in Müstair. → Seite 51



Mittwoch, 12. März
Mondschein-Skifahren in Samnaun.

→ Seite 60



**Donnerstag
20. Februar**
Schaukäsen im
IN LAIN in Brail.
→ Seite 52

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 14. FEBRUAR			
Sport	Piz Tasna 3179 m ü.M. Der Klassiker im Unterengadin. Skigebiet Motta Naluns. Info: Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrisca.ch .	Scuol	8:30 – 16:00
Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anm.: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Samnaun Dorf	9:45
Party	Wintert*ur. Teledisco & E-Violinistin Laura Zimmermann mit DJ Lyam Cruz. La Palma Bar. Info: Corina Mengiardi, Tel. 081 864 11 77.	Scuol	10:00 – 16:00
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anm.: Thomas Lampert: info@lampert-guarda.ch , Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anm. unter engadin.com/erlebnisangebote .	Vnà	14:00 – 15:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote .	Martina	16:30 – 18:00
Theater	Sophie Sophie Sophie! Die Kunst in allen Dingen. Das Stück ist inspiriert vom Leben und Werk der faszinierenden Sophie Taeuber-Arp. Muzeum Susch. CHF 25.00. Infos & Anm.: info@muzeumsusch.ch , Tel. 081 861 03 03.	Susch	18:00
Konzert	Konzert Martina Linn & Band. Kirche San Plasch. CHF 25 / CHF 15 (Mitglieder, Student*innen/Lehrlinge). Kinder gratis. Info & Anm.: Tel. 079 431 22 03, musicaincumuen.ch/tickets .	Tschlin	20:00 – 21:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SEPTEMBER 5. Der Thriller lässt uns die dramatische Geiselnahme von elf israelische Athleten während der Olympischen Spiele durch die Augen von Journalist*innen erleben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 15. FEBRUAR			
Party	Wintert*ur. Teledisco & E-Violinistin Laura Zimmermann mit DJ Lyam Cruz. La Palma Bar. Info: Corina Mengiardi, Tel. 081 864 11 77.	Scuol	10:00 – 16:00
Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz in Begleitung mit den Bergüner Ländlerfründa ein. Hotel a la Staziun. CHF 10. Info: Tel. 081 854 17 53/079 669 01 09.	Zernez	14:00 – 17:00
Theater	Sophie Sophie Sophie! Die Kunst in allen Dingen. Das Stück ist inspiriert vom Leben und Werk der faszinierenden Sophie Taeuber-Arp. Muzeum Susch. CHF 25.00. Infos & Anm.: info@muzeumsusch.ch , Tel. 081 861 03 03.	Susch	18:00
Brauchtum	Schlittrada Tschlin. Traditionelles Schlittenrennen von Tschlin nach Strada mit anschliessendem Knödelfestival in der Ustaria in Tschlin. Info: Tel. 081 864 02 02, info@engadin-booking.ch .	Tschlin	19:00 – 23:00
Lesung	Leaving Tracks – Aussteiger mit e-Bikes. Extrem Mountainbiker Harald Philipp und sein Abenteuer live in Lavin. Turnhalle Lavin. CHF 20.00. Info & Anm.: tschelsura@gmail.com , Tel. 079 464 28 78.	Lavin	19:30 – 21:50
Lesung	Cinema Staziun Lavin – LESUNG VON ZORA DEL BUONO. Schweizer Buchpreis 2024, Lesung 20:15 mit Nachtessen um 18:30. Info & Anm.: info@staziun-lavin.ch oder Tel. 079 503 51 10.	Lavin	20:15
SONNTAG, 16. FEBRUAR			
Sport	Zernezer Volkslanglauf. Langlauf für die ganze Familie - der beliebte Volkslanglauf ist Teil des Raiffeisen Nordic Cups und ist bereits Tradition! Center da Sport. Info: cdsarsura.ch/volkslanglauf/ .	Zernez	10:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Markt	Marchà d'inviern Ftan. Divers stands da marchà cun specialitats da la regiun, ustaria e tombola. Piazza da cultura. Info: Tel. 076 328 56 15, beat-v@bluewin.ch.	Ftan	11:00 – 17:00
Lesung	Cinema Staziun Lavin – LESUNG VON ZORA DEL BUONO. Schweizer Buchpreis 2024. Info & Anm.: info@staziun-lavin.ch, Tel. 079 503 51 10.	Lavin	11:15
Konzert	FRIELINGHAUS ENSEMBLE. Streichquintette von Boccherini («Ladykillers») über Glasunov (mit den zahlreichen russischen Volksmelodien) bis zu Schuberts C-Dur-Quintett. Kirche. CHF 25. AK 16:15.	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SEPTEMBER 5. Der Thriller lässt uns die dramatische Geiselnahme von elf israelische Athleten während der Olympischen Spiele durch die Augen von Journalist*innen erleben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
MONTAG, 17. FEBRUAR			
Information	Lawinenkurs für Fortgeschrittene. Der Kurs richtet sich an Freerider und Tourengerher. Motta Naluns. Info: Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrischa.ch.	Scuol	8:30 – 16:00
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30
Tanz	Freies Tanzen. Für alle, die gerne tanzen oder es erlernen möchten. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Info: Tel. 079 770 07 20, ploudas@bluewin.ch.	Scuol	20:15 – 21:45
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 18. FEBRUAR			
Information	Lawinenkurs für Fortgeschrittene. Der Kurs richtet sich an Freerider und Tourengerher. Motta Naluns. Info: Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrischa.ch.	Scuol	8:30 – 16:00
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch.	Tschieriv	9:30 – 11:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	9:30 – 10:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	14:00 – 15:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Information	Bhutan / Tina Roner quinta. Tina Roner erzählt über ihre verschiedenen Projekte in diesem Land. Gemeindehaus. Info: Heidi Alfred, Tel. 079 292 38 33, heidi.alfred@bluewin.ch.	Ardez	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsam Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera, Tschierv. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschierv	20:00 – 20:20
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
MITTWOCH, 19. FEBRUAR			
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung. Die Winterlandschaft rund um Zernez erkunden. Bahnhof. Erw. CHF 40 (ohne GK CHF 45). Anm.: Gäste-Information Zernez, Tel. 081 856 13 00, bis Dienstag 16:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun- Laret	9:00 – 10:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschierv	9:15 – 11:45
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Handwerk	Spinnkurs an der Handspindel und am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80.00. Info & Anm.: bis am Vortag 17:00, Caroline Schadegg, Tel. 079 242 56 50, cschadegg@bluewin.ch.	Müstair	10:00 – 13:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Das Krimi-Dinner kombiniert Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Anm. bis am Vortag, 17:00, Tel. 077 496 98 26.	Sent	11:00 – 14:30
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	13:00 – 15:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschierv	17:00
Lesung	Lesung von Gedichten durch Alfred A. Weber. Schorta's Hotel Alvetern. Kollekte. Info & Anm.: Tel. 079 242 06 10, heidi.alfred@bluewin.ch.	Ardez	18:00 – 19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue nach San Jon oder Vastur. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:15 – 22:30
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00
Erlebnis	Schneesportshow. Die Skischule Scuol-Ftan und die Snowboardschule Element zeigen in einer 30-minütigen Schneesportshow ihr Können. Tallift Rachögna. Info: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14.	Scuol	20:30 – 21:00

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Claudia Alini: cudeschin «Rumantsch da cour» Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Handwerk	Spinnkurs an der Handspindel und am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80.00. Info & Anm.: Caroline Schadegg, Tel. 079 242 56 50, cschadegg@bluewin.ch, bis Mo 17:00.	Müstair	10:00 – 13:00
Wasser	Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Schweizer Wasser-Sommeliere® Sabina Streiter entlang ausgewählter Mineralquellen. Eingang Hotel Belvédère. 20.00 CHF. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen.	Scuol	10.45 – 12.45
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anm.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Brauchtum	Mascrada da scoula. Fasnachtsumzug durch Müstair mit Start bei Garage Oswald. Info: info@scvm.ch.	Müstair	13:30 – 15:30
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 861 88 00, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. Erw. CHF 12, Kinder CHF 6. Info & Anm.: miestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@miestair.ch.	Müstair	16:30
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarleatte@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Schaukäsen. Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Infos & Reservation: inlain.ch oder Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Lesung	BUCHPRÄSENTATION «Das Prinzip Trotzdem». Roger de Weck stellt uns sein Werk «Das Prinzip Trotzdem. Warum wir den Journalismus vor den Medien retten müssen» vor. Hotel Scuol Palace, Nairs. CHF 20. Info & Anm.: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihre Tore und zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote, bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:30
Theater	Theater Samnaun: «WENNS ZWÖLF SCHLÄGT». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. Schulhaus. Erw. CHF 13.00/15.00, Kinder CHF 8.00. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

FREITAG, 21. FEBRUAR

Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anm.: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Samnaun Dorf	9:45
-------	--	--------------	------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anm. unter engadin.com/erlebnisangebote .	Vnà	14:00 – 15:00
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anm.: Thomas Lampert: info@lampert-guarda.ch , Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Via Dal Dazi 233. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote .	Martina	16:30 – 18:00
Konzert	Konzert Luumu. Gerade live sind Luumu ein Erlebnis, das einen kraft- und gehaltvoll einen Abend lang aus dem Alltag reisst. Chastè da Cultura. CHF 25.00 / CHF 20.00. Info: chastedacultura.ch .	Fuldera	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THELMA. Rache war nie süsser - Eine rüstige Rentnerin macht sich auf eigene Faust auf, um einen Telefonbetrüger zu stellen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

Sport	Langlaufrennen Maloja - Zernez. Das legendäre Langlaufrennen Maloja - Zernez findet eine Woche nach dem Volkslanglauf statt. Start in Maloja. Info & Anm.: cdssarsura.ch .	Zernez	10:00
Party	Apres-Ski-Party. Mit «Megawatt», «Bünzlikrachers», «Diabolics», & «DJ Blacky»,. Parkplatz Talstation Bergbahnen. CHF 49.00, Abendkasse CHF 59.00. Info & Anm.: events-scuol.ch .	Scuol	15:00 – 22:00
Film	Stummfilm «Die Sonne von St. Moritz» live. Musik von Cinzia Regensburger. Fundaziun Nairs. Film: 20:15. CHF 25/20/15. Suppe mit Wurst oder Brot: CHF 15/CHF 10. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch .	Scuol	19:00 – 22:00
Konzert	Jahreskonzert der böhmisch-mährischen Blaskapelle Blaženka. Gemeindesaal. Info: Anna Ernesta Felix, aefk@bluewin.ch , Tel. 078 772 92 54.	Scuol	20:00 – 22:30
Film	Cinema Staziun Lavin – THELMA. Rache war nie süsser - Eine rüstige Rentnerin macht sich auf eigene Faust auf, um einen Telefonbetrüger zu stellen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

SONNTAG, 23. FEBRUAR

Film	Cinema Staziun Lavin – GREINA. Der Architekt und Künstler Bryan Cyril Thurston setzte sich 20 Jahre gegen ein Bauprojekt in der schönen Hochebene ein. Ein schlichter, poetischer Film. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	11:15
Konzert	Konzert MI'AMIA. Mit Nina Mayer und Sidonia Caviezel. Sie singen Lieder aus dem Album «VITA». Kath. Kirche. Info: Pia Campell, Tel. 078 851 04 61, campell-p@bluewin.ch .	Ardez	16:00
Konzert	HÄNSEL UND GRETEL. Eine der bekanntesten Opern, «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck, als einstündige Kammer-Oper. Sara-Bigna Janett als Gretel. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – PADDINGTON. Ein neues Abenteuer mit dem knuddeligen Bär, dieses Mal mit einer Reise nach Peru zur geliebten Tante Lucy. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15

MONTAG, 24. FEBRUAR

Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch , Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com .	Sent	17:30 – 18:30
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DIENSTAG, 25. FEBRUAR			
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch.	Tschierv	9:30 – 11:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	14:00 – 15:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsam Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera, Tschierv. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschierv	20:00 – 20:20
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
MITTWOCH, 26. FEBRUAR			
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung. Die Winterlandschaft rund um Zernez erkunden. Bahnhof. Erw. CHF 40 (ohne GK CHF 45). Anm.: Gäste-Information Zernez, Tel. 081 856 13 00, bis Dienstag, 16:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämser, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschierv	9:15 – 11:45
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Halbtages-Sneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Das Krimi-Dinner kombiniert Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Anm. bis am Vortag, 17:00, Tel. 077 496 98 26.	Sent	11:00 – 14:30
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	13:00 – 15:00
Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschieriv	17:00
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue nach San Jon oder Vastur. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:15 – 22:30
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discurs liber: Ein- und Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Wasser	Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommeliere® Sabina Streiter. Eingang Hotel Belvédère. 20.00 CHF. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen.	Scuol	10.45 - 12.45
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anm.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 861 88 00, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. Erw. CHF 12, Kinder CHF 6. Info & Anm.: miestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@miestair.ch.	Müstair	16:30
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihre Tore und zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote, bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:30
Theater	Theater Samnaun: «WENNS ZWÖLF SCHLÄGT». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. Schulhaus. Erw. CHF 13.00/15.00, Kinder CHF 8.00. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

FREITAG, 28. FEBRUAR

Brauchtum	Chalandamarz a Guarda. Umzug der Schulkinder mit Schellen runds ums Dorf. Start auf der Plazetta. Am Abend «Bal da Chalandamarz» im Schulhaus ab 20:00. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 861 88 27.	Guarda	8:00 – 10:00
Sport	Piz Tasna 3179 m ü.M. Der Klassiker im Unterengadin. Skigebiet Motta Naluns. Info: Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrisca.ch.	Scuol	8:30 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anm.: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Samnaun Dorf	9:45
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anm.: Thomas Lampert: info@lampert-guarda.ch, Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anm. unter engadin.com/erlebnisangebote.	Vnà	14:00 – 15:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote.	Martina	16:30 – 18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – MALONEY. Der legendäre Privatdetektiv Philip Maloney (SRF3-Kult-Hörspiel) ermittelt nun auch auf der grossen Leinwand. Die Zuschauenden sind dabei seine Komplizen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG 1. MÄRZ			
Brauchtum	Chalandamarz a Ftan. Der Umzug unterscheidet sich von den Umzügen in den umliegenden Dörfern und gleicht einem Fasnachtsumzug. Start beim Schulhaus. Info: Tel. 081 861 88 28.	Ftan	8:00 – 16:30
Brauchtum	Chalandamarz ad Ardez. Umzug der Schulkinder rund ums Dorf. Start beim Schorta's Hotel Alvetern. Info: Tel. 081 861 88 00.	Ardez	8:00 – 12:00
Brauchtum	Chalandamarz. Umzug durch das ganze Val Müstair mit Start in Tschiers. Info: Scuola Val Müstair, info@scvm.ch.	Müstair	8:00 – 16:30
Brauchtum	Chalandamarz a Tarasp. Umzug der Schulkinder rund ums Dorf. Start beim Schulhaus. Info: Tel. 081 861 88 00.	Tarasp	8:00 – 16:00
Brauchtum	Chalandamarz a Scuol. Umzug der Schulkinder und des Kindergartens rund ums Dorf. Start beim Schulhaus. Schule um 8:00, Kindergarten um 9:00. Info: Tel. 081 861 88 00.	Scuol	8:00 – 12:00
Brauchtum	Chalandamarz a Sent. Das Geläut von Kuhglocken, der Knall von Peitschen und Kinder in leuchtend blauen Hemden mit Halstuch und roten Zipfelmützen. Info: Gäste-Information Sent, sent@engadin.com.	Sent	8:50
Brauchtum	Chalandamarz a Guarda. Umzug der Knaben mit ihren Schellen und den Mädchen in Engadiner Tracht. Start beim Hotel Meisser Lodge. Info: Tel. 081 861 88 27, guarda@engadin.com.	Guarda	13:00 – 16:00
Film	Cinema Staziun Lavin – MALONEY. Der legendäre Privatdetektiv Philip Maloney (SRF3-Kult-Hörspiel) ermittelt nun auch auf der grossen Leinwand. Die Zuschauenden sind dabei seine Komplizen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 2. MÄRZ			
Lesung	Traditionelle Jahresabschlusslesung der Schreibschule Sent. 18 Autorinnen und 4 Autoren stellen ihre Lieblingstexte vor. Im Anschluss Apéro riche. Chasa Misoch. Info: info@schreibschule-sent.ch.	Sent	15:00 – 16:30
Konzert	LEIDENSCHAFT IM VOLKSTON. Roswitha (Viola) & Angela (Klavier) Killian spielen klassische Stücke, durch welche das lebendige musikalische Volksgut hindurchleuchtet. Kirche. CHF 25. AK 16:15.	Sent	17:00
MONTAG, 3. MÄRZ			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tanz	Freies Tanzen. Für alle, die gerne tanzen oder es erlernen möchten. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Info: Tel. 079 770 07 20, ploudas@bluewin.ch.	Scuol	20:15 – 21:45
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 4. MÄRZ			
Wanderung	Der Anwalt der Tiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter. Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Guarda	10:15 – 13:55
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsam Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera, Tschierv. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschierv	20:00 – 20:20
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
MITTWOCH, 5. MÄRZ			
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung. Die Winterlandschaft rund um Zernez erkunden. Bahnhof. Erw. CHF 40 (ohne GK CHF 45). Anm.: Gäste-Information Zernez, Tel. 081 856 13 00, bis Dienstag, 16:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschierv	9:15 – 11:45
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café e Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfgrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Das Krimi-Dinner kombiniert Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Anm. bis am Vortag, 17:00, Tel. 077 496 98 26.	Sent	11:00 – 14:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad .	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschierv	17:00
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue nach San Jon oder Vastur. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch , Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:15 – 22:30
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00
Erlebnis	Schneesportshow. Die Skischule Scuol-Ftan und die Snowboardschule Element zeigen in einer 30-minütigen Schneesportshow ihr Können. Tallift Rachögna. Info: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14.	Scuol	20:30 – 21:00

DONNERSTAG, 6. MÄRZ

Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Claudio Vital: Ün sguard in cronicas da famiglia. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Scuol	10:00 – 11:00
Wasser	Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommeliere® Sabina Streiter. Eingang Hotel Belvédère. 20.00 CHF. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen .	Scuol	10.45 - 12.45
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com , Tel. 081 861 88 00, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse .	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. Erw. CHF 12, Kinder CHF 6. Info & Anm.: muestair.ch , Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch .	Müstair	16:30
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com .	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihre Tore und zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote , bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:30
Theater	Theater Samnaun: «WENNS ZWÖLF SCHLÄGT». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. Schulhaus. Erw. CHF 13.00/15.00, Kinder CHF 8.00. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

FREITAG, 7. MÄRZ

Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anm.: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Samnaun Dorf	9:45
-------	--	--------------	------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anm.: Thomas Lampert: info@lampert-guarda.ch, Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote.	Martina	16:30 – 18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – ALL WE IMAGINE AS LIGHT. Mit wunderbaren Aufnahmen von Mumbai wird eine herzerwärmende Geschichte aus dem Leben zweier Frauen erzählt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 8. MÄRZ			
Party	Schneebeben. Schneebeben-Party. Alptrider Sattel. Info: Tel. 081 861 88 30, info@samnaun.ch, samnaun.ch/schneebeben.	Samnaun	14:30 – 18:30
Film	Cinema Staziun Lavin – ALL WE IMAGINE AS LIGHT. Mit wunderbaren Aufnahmen von Mumbai wird eine herzerwärmende Geschichte aus dem Leben zweier Frauen erzählt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 9. MÄRZ			
Konzert	PERLEN DES JAZZ. Heiri Känzig (Kontrabass) und Jean-Paul Brodbeck (Piano) lassen die zeitlosen Klassiker des Great American Songbook in neuem Glanz erstrahlen. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SAUVAGES. Familienanimationsfilm: In Borneo nimmt das Mädchen Kéria ein Orang-Utan-Baby auf, das auf der Palmölplantage gefunden wurde, auf der ihr Vater arbeitet. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
MONTAG, 10. MÄRZ			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 11. MÄRZ			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	9:30 – 10:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo, die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anm.: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsamen Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Tanz	Ecstatic Dance Scuol. Transformative Tanzveranstaltung Ecstatic Dance. Hotel Scuol Palace Cura & Cultura. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Film	Kino Tschlin. «Vincent will Meer» es üna tragicumedgia tudais-cha da l'on 2010 culla redschia da Ralf / Huettner. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65, kinotschlin@bluewin.ch.	Tschlin	19:30
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15

MITTWOCH, 12. MÄRZ

Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung. Die Winterlandschaft rund um Zernez erkunden. Bahnhof. Erw. CHF 40 (ohne GK CHF 45). Anm.: Gäste-Information Zernez, Tel. 081 856 13 00, bis Dienstag, 16:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun- Laret	9:00 – 10:00
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Das Krimi-Dinner kombiniert Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Anm. bis am Vortag, 17:00, Tel. 077 496 98 26.	Sent	11:00 – 14:30
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	13:00 – 15:00
Gesellschaft	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschierv	17:00
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue nach San Jon oder Vastur. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:15 – 22:30
Sport	Mondschein-Skifahren. Ein einmaliges Ski-Erlebnis auf frisch präparierten Pisten im Mondschein. Talstation Bergbahnen Samnaun. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag, 17:00.	Samnaun- Ravaisch	18:30 – 20:45
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. «Fotografias veglias d'Ardez» cun Jachen Prevost. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	20:00 – 21:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Ravaisch	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 13. MÄRZ

Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
---------	---	-------	---------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wasser	Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommeliere® Sabina Streiter. Eingang Hotel Belvédère. 20.00 CHF. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen .	Scuol	10:45 – 12:45
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com , Tel. 081 861 88 00, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse .	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. Erw. CHF 12, Kinder CHF 6. Info & Anm.: muestair.ch , Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch .	Müstair	16:30
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com .	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Wasser	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:00, an der Kasse. Ab 21:45 bis 24:00 nur für Erwachsene. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:00 – 0:00
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihre Tore und zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote , bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:30
Theater	Theater Samnaun: «WENNS ZWÖLF SCHLÄGT». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. Schulhaus. Erw. CHF 13.00/15.00, Kinder CHF 8.00. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun- Compatsch	20:30
FREITAG, 14. MÄRZ			
Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anm.: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Samnaun Dorf	9:45
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda, Ausstellungsraum. Anm.: Thomas Lampert: info@lampert-guarda.ch , Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Fischgerichte und Krustentiere». Feines 4-Gang-Menü inkl. Hotelführung und Apéro. IN LAIN. Infos: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch .	Brail	14:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote .	Martina	16:30 – 18:00
Erlebnis	Vollmondfahrt mit dem Pferdegespann nach S-charl. Treffpunkt Bhf. Scuol. Erw. CHF 120.00, Kinder CHF 60.00. Info & Anm.: Tel. 081 864 14 12, bis Do 19:00.	Scuol	16:30 – 23:00
Konzert	Winterreise op. 89. Liederzyklus von Franz Schubert, mit Chasper-Curò Mani, erstmals in der Fassung für Bariton und Streichquartett. Ref. Kirche. Abendkasse ab 19:15 CHF 25.00. Info: Tel. 078 720 42 16, chasper.mani@me.com .	Ardez	20:00 – 21:15
Film	Cinema Staziun Lavin – SUPERBAD. Zwei Jungs stehen vor ihrem Highschool-Abschluss und erleben eine aufregende und abgefahrene Nacht. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 15. MÄRZ			
Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz in Begleitung mit der Chapella Erni ein. Hotel a la Staziun. Info: Tel. 081 854 17 53/ 079 669 01 09.	Zernez	14:00 – 17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	film&culinarica: Nos chastè von Susanna Fanzun. Die bewegte Geschichte vom Schloss Tarasp. Fundaziun Nairs. Einlass: 19:00. Filmvorführung: 20:15. Info: nairs.ch, info@nairs.ch, Tel. 081 864 98 02.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SUPERBAD. Zwei Jungs stehen vor ihrem Highschool-Abschluss und erleben eine aufregende und abgefahrene Nacht. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Kunst	VISION – Kunst im Bewusstseinswandel – Bilderreise einer Seele. Hotel Scuol Palace. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	20:30

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN			
<p>Guarda Schellen-Ursli-Museum Tel. 081 862 21 32 hotel-meisser.ch</p>	<p>Scuol Museum d'Engiadina Bassa*² ³ Tel. 079 438 36 64 museumscuol.ch</p>	<p>Sta. Maria Whisky Museum² Tel. 076 422 03 08 smallestwhiskybaronearth.com</p>	<p>Tarasp Schloss Tarasp² Tel. 081 557 17 66 notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp</p>
<p>Lavin Chasa Bastiann bastiann.ch linardlavin.ch</p>	<p>Scuol/S-charl Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra*² ³ Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00 nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra</p>	<p>Sta. Maria Museum 14/18² ³ Tel. 081 858 72 28 stelvio-umbrail.ch</p>	<p>Valchava Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³ Tel. 081 858 53 17 chasaajaura.ch</p>
<p>Martina/Vinadi Altfinstermünz² ³ Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538 altfinstermuenz.com</p>	<p>Scuol/Nairs Kunsthalle Fundaziun Nairs*² Tel. 081 864 98 02 nairs.ch</p>	<p>Sta. Maria Muglin Mall – Mühle Mall² ³ Tel. 078 853 54 86 muglin.ch</p>	<p>Vnà Heimatmuseum Vnà³ Tel. 081 866 33 86</p>
<p>Müstair Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe*² Tel. 081 858 61 89 muestair.ch</p>	<p>Sent Museum Alberto Giacometti² Tel. 081 860 30 00 aldier.ch</p>	<p>Strada Museum Stamparia Strada*³ Tel. 081 866 32 24 stamparia.ch</p>	<p>Vulpera Hotel Waldhaus – Museum³ Tel. 081 864 11 12 villa-post.ch</p>
<p>Samnaun Talmuseum² Tel. 081 861 88 30 samnaun.ch</p>		<p>Susch Museum Susch Tel. 081 861 03 03 muzeumsusch.ch</p>	<p>Zernez Nationalparkzentrum* Tel. 081 851 41 41 nationalparkzentrum.ch</p>

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Feelings of the Season III (bis 2.3.)

Groupshow
Galerie Urs Meile, Bröl 63
galerieursmeile.com

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Ausstellung des Ftaner Malers Edgar Vital (1883–1970)

Cafè Scuntrada
Tel. 079 719 46 65

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedadacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

AUSSTELLUNG. INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen

Kloster St. Johann, Müstair
muestair.ch

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs

Dominik Michel – Chalet (bis 31.3.)

Kunsthalle Fundaziun Nairs
nairs.ch/de/ausstellungen/dominic-michel-chalet/

Nairs

Eva Susova – Beats Below the Caprine Curve

VAIDRINA
Tel. 081 864 98 02

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Chris S — Landschaften und abstrakte Gemälde (bis 30.3.)

Hotel Belvedere
Tel. 081 861 06 06

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Portas Engadinaisas (bis 8.4.)

Fotografien von Stephan Husen
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch

Ilona Keserü – Flow

Kunstaussstellung im Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

Bilderausstellung Iris Riatsch

Gasthaus Avrona
avrona.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni,**Glaskunst**

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Respekt, Insekt! (bis 8.3.)

Unsere Zukunft mit Ameise, Schmetterling und Co
Nationalparkzentrum
nationalpark.ch/besuchen/nationalparkzentrum

Zernez

immer wilder! (ab 20.3.)

Bildpaare erzählen vom Wandel im Schweizerischen Nationalpark
Nationalparkzentrum
nationalpark.ch/besuchen/nationalparkzentrum

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Samnaun-Ravaisch

Eisstockschiessen

Täglich, 1.12.2024 – 12.3.2025.

Eisplatz. Info & Anm.:

samnaun.ch/erlebnisse,
bis Vortag 17:00.

S-charl

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl

Täglich. Scuol Bahnhof. Erw. CHF 60,
Kinder CHF 30 (pro Weg). Info &
Anm.: gasthaus-mayor.ch/
winterangebote, Tel. 081 864 14 12,
bis am Vortag.

Scuol

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach
Vereinbarung. Info & Anmeldung:
engadin.com/erlebnisse, bis am
Vortag.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Täglich. Reitstall und Saloon San Jon.
Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62,
info@sanjon.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/
Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining.
Infos & Anm.:
engadin.com/de/wassersprechstunde.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das
Bogn Engiadina erforderlich.
Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Palace Cura &
Cultura, Nairs. Info & Anm.:
events@scuolpalace.ch,
Tel. 078 261 82 83.

Scuol

Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung

Jeweils Di, Do, 9:15 – 16:30.
Treffpunkt nach Vereinbarung.
Anm.: info@outdoor-engadin.ch,
Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis
Vortag, 17:00 Uhr.

Scuol

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich, 8:00 – 16:00. Treffpunkt in
Absprache. Info & Anmeldung:
Bergsportschule Grischa GmbH,
Tel. 079 102 33 65,
info@bergsportschulegrischa.ch.

Sur En Sent

Eisstockschiessen Sur En

Täglich, 24.12.2024 – anfangs März
solange die Temperaturen es
zulassen. Info & Anm.: Beim
Eismeister Jon Fadri Carpanetti,
Tel. 078 657 52 02.

Tschierv

Geführte

Schneeschuhwanderungen

Val Müstair

Jeweils Di, Do, 9:00 – ca. 15:30.
Ausschreibung mit Treffpunkt erfolgt
nach der Anmeldung. Erwachsene
CHF 30.00 (ohne GK CHF 40.00),
Kinder CHF 10.00. Info & Anm.:
val-muestair.ch/erlebnisse,
info@val-muestair.ch,
Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.

Tschierv

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich auf Anfrage. 8:00 – 16:00.
Treffpunkt in Absprache. Anmeldung:
2 Tage im Voraus bei der Gäste-
Information Val Müstair,
Tel. 081 861 88 40, spontane
Anfragen möglich.

Tschierv

Curling

Täglich, 20.12.2024 – 16. 2. 2025.
Eisplatz Tschierv. CHF 10.00/pro
Person (max. CHF 100.00).
Info & Anm.: Hotel Al Rom, Tschierv,
Tel. 081 858 55 55.

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Eine Reise durch die Zeiten – Dorfführung Ardez

Jeweils Do, So, 22.12.2024 – 13.3.2025,
16:30 – 18:00. Treffpunkt Hotel
Alvetern. Anmeldung nicht nötig.

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

Täglich, 14:00–17:00. Treffpunkt
Chasa Crusch 117 (unterer Eingang).
Anm.: Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39,
2 Tage im Voraus.

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle | Führung Kirche und Museum

Führung auf Anfrage, Kloster St.
Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858
61 89, visit-museum@muestair.ch.

Sent

Keramikmalen

Mo–Do. Butia Schlerin, Chasellas 61.
Anmeldung: Tel. 079 753 52 55,
engadin.com/erlebnisse,
bis Vortag 12:00.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Täglich, Zeit nach Vereinbarung.
Anmeldung: Lord Gunter Sommer,
Tel. 076 422 03 08.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich, 14:00 – 16:30. Surpunt 91.
Anmeldung: Josin Neuhäusler, Tel.
079 221 34 78, bis Vortag 19:00.

Tarasp

Schlossführung Tarasp

Di – So. Treffpunkt Schlosshof-Kasse.
Info & Anmeldung:
notvital.com/fundaziun.

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Täglich, Zeit nach Vereinbarung.
Info & Anmeldung: Luciano und
Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39.

→ engadin.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

«Winterreise» von Franz Schubert für Bariton und Streichquartett

Khatarina Saccà, Violine / Muriel Schweizer, Viola / Michael Brüssing, Violoncello / Chasper-Curò Mani, Bariton

Die «Winterreise» von Franz Schubert, eine der bekanntesten Liederzyklen überhaupt, erklingt erstmals in der Fassung für Bariton und Streichquartett von Wim Ten Have in der wunderbaren Akustik der Kirche mitten in Ardez.

Abendkasse: 19.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Freitag, 14. März 2025, 20.00 Uhr, Ref. Kirche Ardez



HÄNSEL UND GRETEL

Sara-Bigna Janett – Gretel / Lisa May-Appenzeller – Hänsel / Nora Bertogg – Hexe / Elizaveta Parfentyeva – Klavier

Eine der beliebtesten Opern, «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck (1854–1921), in einer einstündigen, schlicht inszenierten Version. Das zentrale Stück, der Abendsegen, den Humperdinck für die Kinder Richard Wagners geschrieben hatte, wird Ihnen noch lange im Ohr klingen.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00



Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 23. Februar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent

LEIDENSCHAFT IM VOLKSTON

Roswitha Killian – Viola

Angela Killian – Klavier

Wie ein roter Faden zieht sich durch das Konzertprogramm von Volkslieder und Tänzen die Inspiration klassischer Musik Die Schwestern Roswitha und Angela Killian begeistern sich für klassische Kompositionen, durch welche das lebendige musikalische Volksgut hindurchleuchtet.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 2.3.2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



BUCHPRÄSENTATION «Das Prinzip Trotzdem»

Roger de Weck stellt uns sein neues Werk «Das Prinzip Trotzdem. Warum wir den Journalismus vor den Medien retten müssen» vor und diskutiert mit Andri Franziscus und Ihnen die aktuellen Herausforderungen des Journalismus.

Vorverkauf: libraria poesia clozza Scuol, kontakt@poesia-clozza.ch
Eintritt: CHF 20.00

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.00 Uhr, Scuol Palace Nairs

Roger de Weck

Das Prinzip Trotzdem

Warum wir den Journalismus vor den Medien retten müssen

edition suhrkamp

SV

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinariik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnusskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüsepiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Tischreservation erwünscht,
Tel. 081 861 07 00

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

(Foto: Leta à Porta)

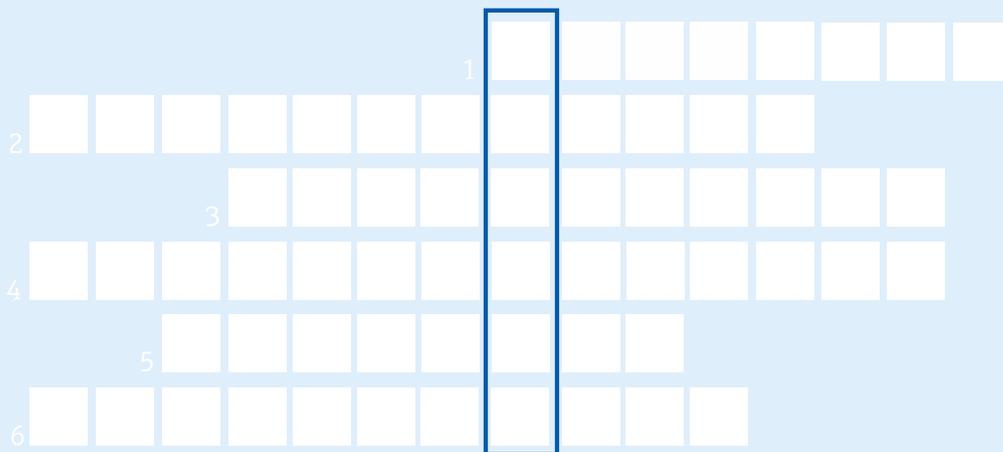


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Darauf kommt es beim Weg in den Spitzensport an
2. So viele Autos werden an einem Spitzentag durch den Vereinatunnel transportiert
3. Daraus wird der kultige Retro-Wintersportpulli hergestellt
4. Nachname der Familie, die im 12. Und 13. Jh. auf Balcun At lebte (ohne Leerschlag)
5. In diesem Land ist Predrag Küng geboren
6. Name der neuen Sonderausstellung im Nationalparkzentrum

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 12. März 2025 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Engadin Scuol Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

**Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des neu eröffneten SPA Bereichs.
Wert: CHF 500.00**

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVORLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Martina Melcher, Integrative Medizin & Persönlichkeitsentwicklung, Plaz 117, 7551 Ftan, martinamelcher.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Fuschina da Guarda SA, Café e Cantina Chà da fö, Giarsun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Conrad SA, Via Val Müstair, 7537 Müstair, parcrom.ch
- Museum & Butia Kloster St. Johann, Via Maistra 18, 7537 Müstair, miestair.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00
Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol; Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent; Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

**Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels
Nr. 2 Winter 2024/25: Ruth Schoch, Jona
Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA
Nr. 3 Winter 2024/25: HEIMAT**

DREI WÜNSCHE



Duri Pfister ist mit seiner Frau Manuela im Jahr 2012 nach Scuol gezogen und hat 2 Jahre bei der Central Garage Denoth AG die Kundenannahme geleitet. Seit 2014 arbeitet er als Versicherungsberater bei der AXA. Im Sommer verbringt er viel Zeit mit seiner Familie in der Natur, auf der Jagd oder auf dem Campingplatz. Im Winter findet man Duri auf der Skipiste oder an der Eishockeybande. (Foto: zvg)

Duri Pfister wünscht sich, dass ...

- 1** ... sie weiterhin als Familie viele schöne Momente geniessen können und alle gesund und glücklich bleiben.
- 2** ... alle ihre Mitmenschen respektieren, tolerieren und weiterhin den Kontakt suchen und den persönlichen Austausch weiterleben lassen.
- 3** ... alle die Region wertzuschätzen wissen und zu dieser auch weiterhin Sorge tragen sowie Anreize schaffen und behalten, auch für Wohneigentum und Miete. Somit kann auch das Berufsleben in vielen Branchen attraktiv bleiben und auch weiterhin viele Familien zum Bleiben bewegen und weitere Zuzüger animieren.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

08./09. Februar	Dr. med. Meret Zehnder
15./16. Februar	Dr. med. Joachim Steller
22./23. Februar	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier
1./2. März	Dr. med. Iris Zürcher
8./9. März	Dr. med. Christoph Weiss
15. März	Dr. med. Heike Grossmann
16. März	Dr. med. Joachim Steller

Region Samnaun:

Ganzjährig Bergpraxis Samnaun 081 822 12 00

Spitäler

Untere Engadin Ospidal Engiadina Bassa 081 861 10 00
Val Müstair Center da sandà Val Müstair
Sta. Maria 081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Verein- Dr. med. dent. S. Wolfsberg,
barung Scuol 081 864 72 72
Ganzjährig Dr. med. dent. A. Imobersteg,
Scuol 081 864 86 86
Nach Verein- Dr. med. dent. H. Cueni,
barung Sta. Maria, csvm.ch 081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf - Il Fuorn - Zernez - Flüela - Garsun	081 830 05 96
Vinadi - Scuol - Garsun - Guarda	081 830 05 97
Grenze - Val Müstair - Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



apoteca & drogaria
engiadinaisa

BLÄHBAUCH? DURCHFALL?
VERSTOPFUNG?

Vossa sandà
es pro nus
in buns mans!
+++
Ihre Gesundheit
ist bei uns in guten
Händen!

Wir
informieren
Sie gerne!

Wenn der Darm
im Ungleichgewicht ist,
kann eine Darmsanierung
sinnvoll sein.

Nach einer anfänglichen
Entgiftungsphase wird das
natürliche Darmbiom
wieder **aufgebaut** und
gestärkt.

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

 Bogn Engiadina Scuol

Geniessen Sie ein Bad in
reinem Mineralwasser,
inklusive Panoramablick.

www.bognengiadina.ch

